V. b. b.

AMTSBLATT der STADT WIEN 70

Jahrgang 54 | Mittwoch, 31. August 1949 | 60 Groschen

Die Fünfzigste

Vorschau zur Jubiläumsmesse 1949

Die diesjährige Wiener Internationale Herbstmesse, die vom 11. bis 18. September 1949 stattfindet, trägt als 50. Messeveranstaltung in Wien Jubiläumscharakter. In noch höherem Maße als ihre Vorgängerinnen wird die 50. Wiener Messe einen eklatanten Beweis der Produktions- und Exportfähigkeit der österreichischen Wirtschaft ablegen.

Den 2300 in- und ausländischen Ausstellern steht eine Ausstellungsfläche von ungefähr 150.000 qm zur Verfügung. In einer kurzen Vorschau soll hier über die wichtigsten und interessantesten Objekte und Branchegruppen berichtet werden.

Maschinenbau

Die Maschinenindustrie wird einen Großteil des Ausstellungsraumes im Rotundengelände einnehmen und viel Sehenswertes zeigen. Neben Baumaschinen, Landmaschinen, Maschinen für die Lebensmittelindustrie, Werkzeug- und Holzbearbeitungsmaschinen wird die Pumpenindustrie eine reichhaltige Schau ihrer neuesten Erzeugnisse veranstalten und unter anderem Unterwasserpumpen für tiefe Schächte, Kiesel- und Membranpumpen für alle Zwecke, Handpumpen und Motorspritzen für Feuerlösch- und Schädlingsbekämpfungszwecke, Diesel-Pumpenaggregate und automatische Hauswasseranlagen zeigen. Sehr gut beschickt wird auch die Ausstellung von Ölfeuerungen und wärmetechnischen Maschinen sein. Ferner werden Dampfkessel für Heizungsanlagen und für verschiedene gewerbliche und industrielle Verwendungsgebiete vertreten sein.

An Eisenkonstruktionen werden unter anderem Kranbauten, eine neuartige Greiferzange für einen Stripperkran, Hallen- und Brückenkonstruktionen, Sessel- und Kabinenseilbahnen im Modell zu sehen sein. Unter den vielen Spezialmaschinen seien vor allem die neuesten Buchbindereimaschinen sowie Erzeugnisse der in- und ausländischen Buchdruckmaschinenindustrie hervorgehoben. Bei Textilmaschinen wird es mehrere interessante Neuheiten zu sehen geben.

Baumaschinen und Baumaterial

Die Baumesse wird wieder eine großangelegte Ausstellung von Baumaschinen, Baumaterialien und Holzhaustypen bringen. Die Preissenkung im Holzsektor rückt die Frage eines Eigenheimes stärker in den Bereich des Möglichen, und die ausgezeichneten Exporterfolge österreichischer Holzhäuser können den Interessenten als Beweis für die Leistungsfähigkeit der einschlägigen Firmen dienen. Die Baumesse wird dementsprechend eine ganze Reihe von Musterhäusern verschiedener Größen und Bauarten zeigen, um so den Besuchern die Wahl zu erleichtern. Auch mehrere Exporttypen werden vertreten sein.

Unter den vielfältigen Ausstellungsobjekten verdienen die verschiedenen neuartigen Bauweisen besondere Beachtung, wie etwa holzsparende Dachstuhlkonstruktionen, Eisenbetontragkonstruktionen für Decken, diverse großformatige Bausteine, die durch eine Verkürzung der Bauzeit eine Senkung der Baukosten erstreben, neuartige poröse Betonbauplatten, die sich bei relativer Leichtigkeit durch große Festigkeit auszeichnen, Dachdeckungen nach verbesserten Systemen und dergleichen mehr. An Baumaterial wird den

Fortsetzung auf Seite 2

AUS DEM INHALT:

Gemeinderatsausschuß VI
(18. August 1949)

*

Gemeinderatsausschuß VII
(11. August 1949)

*

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

*

Baubewegung

*

Kleiner Anzeiger

Spitäler, Schulen und Kindergärten

Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung wieder eine große Anzahl von Wiederaufbauarbeiten, die demnächst zur Ausführung gelangen oder bereits begonnen wurden, genehmigt. Ein besonderes Kapitel unter diesen Aufträgen von mehreren Millionen Schilling bilden auch diesmal Spitäler, Schulen und andere gemeinnützige Einrichtungen der Stadt Wien.

Unter anderem wurde der Wiederaufbau des im Kriege schwer beschädigten Direktionsgebäudes im Franz Josefs-Spital beschlossen. Dieses Krankenhaus bekommt weiter eine moderne Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlage. In der Poliklinik wird die Laryngologische Ambulanz instand gesetzt. Das Sophien-Spital bekommt eine neue Fassade. In einer Anzahl von weiteren Wiener Spitälern werden umfangreichere Instandsetzungsarbeiten oder Neuanschaffungen durchgeführt. Zugleich wurde auch die Zustimmung für Aufbauarbeiten am Gebäude des Gesundheitsamtes in der Neutorgasse erteilt. Insgesamt werden für diese Arbeiten etwa 1,5 Millionen Schilling zur Verfügung gestellt.

Unter den Schulgebäuden, an denen weitere Kriegsschadenbehebungen oder Renovierungsarbeiten vorgenommen werden, befinden sich die Schulen 2, Feuerbachstraße 1, 2, Vorgartenstraße 191, 21, Ostmarkgasse 36, 1, Renngasse 20, 9, Währinger Straße 43, 17, Rötzergasse 4, und Mödling, Jakob Thoma-Straße 20. In der Erziehungsanstalt Hohe Warte wird mit einem Aufwand von 480.000 Schilling der Osttrakt wieder aufgebaut. Der Gemeinderat genehmigte weiter den Wiederaufbau der Kindergärten auf dem Quarinplatz in Favoriten und in der Mengergasse in Floridsdorf.

Die Brotmarke

Der Tag, an dem in den Wiener Bäckerläden zum erstenmal das Schwarzbrot wieder ohne Marken verkauft wird, verdient in der Geschichte unserer Stadt besonders vermerkt zu werden. In einigen Staaten, und seltsamerweise sind unter ihnen nicht die schon so oft von Hungersnot heimgesuchten Länder Europas, gibt es Tage, an denen die Bevölkerung den eßbaren Sachwerten huldigt. Wenn auch symbolisch, sind es Feiertage, die dem täglichen Brot geweiht sind.

Es ist kaum anzunehmen, daß wir bei uns einen weiteren Feiertag einschalten werden, aber der 12. September, der erste Tag des markenfreien Brotes, verdient doch als ein besonderes Datum in Erinnerung behalten zu werden. Genau vor zehn Jahren haben wir die ersten Lebensmittelkarten in die Hand bekommen. Sie blieb uns als lästiger Begleiter noch viereinhalb Jahre nach dem Kriege erhalten und hat somit den Rekord der biblischen mageren Hungerperiode noch um volle drei Jahre überboten.

Wären die Menschen von Natur aus nicht veranlagt, alles Schlimme zu vergessen, hätte der Wiener der Brotmarke so manches nachzusagen. Keinesfalls wird er ihr aber nachtrauern. Über die fortlaufenden Rationskürzungen während der Kriegsjahre durchhungerte er sich mit der Brotkarte bis zum Frühjahr 1945, zur Endstation

Fortsetzung von Seite 1

Besuchern der Herbstmesse eine besonders reiche Auswahl geboten werden, da alles Erdenkliche, vom Dachkitt angefangen bis zu Marmorglas, Bauplatten jeder Art, Wand- und Fußbodenbelägen, vertreten sein wird. Farben und Lacke, chemische Präparate für den Feuchtigkeitsschutz, Feuerschutzimprägnierungen, Isoliermittel, gegossene Fußböden aller Art, Baubeschläge, Schiebefenster und Bauwerkzeuge werden ausgestellt werden.

Im freien Gelände werden die verschiedenen Baumaschinen untergebracht sein, vor allem Mörtel- und Betonmischer von 75 bis 600 l Fassungsraum, Bauaufzüge mit schwenkbaren Plattformen, Baugerüste aus Stahl, Explosionsrammen für Erdarbeiten, Betonvibratoren, Straßenfertiger, welche mit Vibrationseinrichtungen versehen sind und eine fortlaufende Aufbringung der Betondecke über die ganze Straßenbreite ermöglichen, und dergleichen mehr. Auch neuartige Vibrationsgußeinrichtungen für Formsteine aus einer Mischung von Ziegelsplitt und Beton, die eine Herstellung der Steine auf dem Bauplatz gestatten, werden in Betrieb gezeigt.

Die Büromesse

In der wiedererrichteten Halle XX werden diesmal die Büromaschinen einen überaus großen Raum einnehmen, da in letzter Zeit die Einfuhrmöglichkeiten, besonders aus Deutschland, eine erfreuliche Besserung erfahren haben. Demgemäß werden die Besucher der Büromesse fast alle bekannten Marken von Schreibmaschinen, Addier- und Rechenmaschinen, Adressier- und Frankiermaschinen, Buchungsmaschinen und Registrierkassen vorfinden und feststellen können, daß bereits ein Teil dieser Maschinen auch gegen österreichische Schillinge zu haben ist. Verschiedene Vervielfältigungsapparate nach dem Rotationsprinzip und nach chemigraphischen Verfahren werden samt dem Zugehör diese Schau ergänzen.

Eine andere Ausstellergruppe wird moderne, feuerfeste Panzerschränke, Geldkassetten, eiserne Regale, Karteikasten und verschiedene Büromöbel zeigen. Ferner werden die neuesten Zeichenmaschinen und Zeichentische, Lichtpausvorrichtungen und Papiere, neuartige Zeichenbehelfe, mit denen ohne Reißschiene und Dreieck schraffiert werden kann, Rechenschieber für verschiedene Branchen, große Konstruktions-Rechenschieber und eine große Zahl von kleinen, praktischen Bürobehelfen und Schreibartikeln ausgestellt werden.

Die Elektrotechnik

Die Starkstromindustrie wird vor allem wieder eine reichhaltige Auswahl von Stahl- und Aluminiummotoren, Dynamos, Umformern, Transformatoren, Gleichrichtern, Schaltgeräten für Hoch- und Niederspannung sowie verschiedene Bilder aus ihrer Produktion von Großmaschinen zeigen. Erwähnenswert erscheint die Tatsache, daß eine allseitige Produktionserhöhung die Lieferfristen für die meisten Elektromaschinen erheblich verkürzt hat. Einige Großfirmen werden Stufenschalter für elektrische Bahnen, Waggonbeleuchtungskörper, Scheinwerfer für Lokomotiven, Fahrleitungsmuster für den Obus- und Bahnbetrieb und nach modernsten technischen Erfahrungen konstruierte Stromabnehmer ausstellen. Unter den vielen zur Schau gestellten Elektroschweißanlagen ist ein neuer, zum Patent angemeldeter Mantelkettenschweißkopf für hochwertige Lichtbogenschweißung von Kesseln, Brücken usw. hervorzuheben, der nach einem völlig neuen Verfahren arbeitet.

Recht umfangreich wird auch die Schau von elektrischen Präzisionsmeßinstrumenten mit einer ganzen Reihe von Neuheiten sein. Fernschreiber und Großfernsprechanlagen, ein neuartiges Elektrolytpolierverfahren, Drahtmagnetophone mit Aufnahme und Wiedergabe werden im Betrieb vorgeführt werden. Elektrische Uhrenanlagen, komplette Kinoeinrichtungen, vom Projektor bis zum Lautsprecher, ein neues Verfahren zur Induktionserhitzung von verschiedenen Materialien, modernste Röntgen- und Kurzwellentherapiegeräte sowie eine Reihe anderer elektromedizinischer Apparate kommen zur Ausstellung. In einer umfangreichen Radioausstellung wird alles gezeigt werden, was unsere Industrie an Empfangsgeräten und einschlägigen Zubehörteilen auf den Markt bringt.

Lederwaren, Möbel und Spielzeuge

Eine der stärksten Ausstellergruppen stellt wieder das lederverarbeitende Gewerbe und die Industrie. Obwohl die Rohstoffbeschaffung noch immer Schwierigkeiten bietet, wird die Messeschau beweisen, daß der Ideenreichtum und das solide handwerkliche Können des bodenständigen Wiener Gewerbes noch immer eine Spezialität darstellt, die man in aller Welt schätzt.

Die im Messepalast untergebrachte Möbelschau wird vor allem im Zeichen der wiedererlangten Leistungsfähigkeit unserer heimischen Produkte stehen und insbesondere bezüglich der Qualität dem Wunsche der Verbraucherschaft nach guter Ware voll Rechnung tragen. Die Besserung der Versorgungslage im Holzsektor und auf fast allen anderen Rohstoffgebieten hat eine wesentliche Steigerung der durchschnittlichen Qualität in der Möbelerzeugung möglich gemacht; eine weitgehende Rationalisierung zusammen mit einer Produktionssteigerung wird sich auf die Preisgestaltung günstig auswirken.

Die heurige Möbelmesse wird allen Geschmacksrichtungen etwas bieten, da sowohl repräsentative Wohnungseinrichtungen und Luxusmöbel, letztere hauptsächlich für den Export bestimmt, als auch Gebrauchsmöbel in reicher Auswahl vertreten sein werden. Besonders die billigen, sogenannten Volksmöbel, denen im Rahmen der Fondshilfsaktion erhöhte Bedeutung zukommt, werden in den verschiedensten Varianten zu sehen sein. Einen großen Raum werden ferner die diversen Patentmöbel, wie Kombinationsmöbel, Klappbetten, Einbauschränke usw., für sich in Anspruch nehmen, wobei zahlreiche ausgezeichnete Ideen verwirklicht wurden, die das leider noch immer so aktuelle Problem der wohnlichen Gestaltung auch kleinster Räume lösen helfen.

Die heimischen Spielwaren haben wieder ihren hohen Vorkriegsstandard erreicht, was insbesondere für die mechanischen und elektrischen Spielwaren gilt, die sich im Ausland großer Beliebtheit erfreuen. Außerdem haben die fortgesetzten Bemühungen der Produzenten zu Preisen geführt, die auch weiten Kreisen der österreichischen Bevölkerung die Anschaffung hochwertigen Spielzeugs erlauben.

Die Messe wird in erster Linie elektrische und mechanische Eisenbahnen in den verschiedensten Preislagen, ferner mechanisch betriebene Kraftfahrzeuge — von der einfachsten bis zur naturgetreuen Ausführung — mit zahlreichen Neuheiten, diverse Schiffs- und Flugzeugmodelle sowie Bestandteile und Pläne für den Selbstbau derselben zeigen. Ein Messeschlager dürfte die neueste gehende Puppe sein, die in mehreren Typen vorgeführt werden wird.

Technik und Haushalt

Die Wiener Elektrizitätswerke haben ihrer Ausstellungshalle ein neues Gesicht verliehen und mehr Raum für die zahlreichen Firmen geschaffen, die hier so ziemlich alle elektrisch betriebenen Haushaltgeräte zu einer sehenswerten Schau vereinigen werden. Auskunftsorgane der E-Werke werden den Messebesuchern wieder beratend und auf-

---

der nazistischen Ernährungswirtschaft. Als dann noch durch die sinnlose Vernichtungswut die letzten Lebensmittelreserven zerstört wurden, stand er vor einem erschreckenden Nichts, am Abgrund der Hungerkatastrophe.

Am 19. Mai 1945 ließ das provisorische Zentralernährungsamt der Stadt Wien durch die „Rathaus-Korrespondenz" verlautbaren, daß die Geschäfte wieder Rayonierungen für Brot vornehmen werden. Den fast verhungerten Wienern wurden 500 Gramm Brot in Aussicht gestellt. Man erinnert sich noch, daß diese Nachricht im damaligen Wien jedes Weltgeschehen tief in den Schatten gestellt hat.

Die kleinen farbigen Abschnitte der Brotmarke bedeuteten damals der Bevölkerung mehr als ein bestgesichertes Wertpapier. Das tägliche Brot blieb dann lange Monate Mangelware.

Wenn wir nach zehn Jahren Markenwirtschaft nun auf die Brotkarte verzichten dürfen, begleiten wir diesen Abschiedsakt mit Aufatmen. Wir wissen, daß wir noch lange nicht über dem Berg sind. Aber die ungefähr 6800 Tonnen Brotmehl, die in Wien pro Versorgungsperiode verbraucht werden, bereiten dem Referenten für Ernährungsangelegenheiten kein Kopfzerbrechen mehr. — *loch*

Inschriftplatte am Beethovengrabmal im Schubertpark

Durch die Kriegsereignisse wurde auch die Inschrifttafel am Beethovengrabmal im Schubertpark zerstört. Das Grabmal steht heute noch an der Stelle, wo am 29. März 1827 Beethoven im damaligen Währinger Ortsfriedhof beigesetzt wurde und wo sein Leichnam bis zur 1888 erfolgten Überführung in das Ehrengrab des Zentralfriedhofes verblieb. Als die Inschrifttafel des Grabmales durch einen Bombensplitter in viele Dutzende Stücke zerbrach, sammelten Schüler des Realgymnasiums in der Schopenhauerstraße die Teile und deponierten sie in der Direktionskanzlei ihrer Anstalt. In mühevoller Arbeit wurden die Teile zusammengesetzt und eine Werkzeichnung hergestellt. Nach dieser Werkzeichnung fertigte die Städtische Steinmetzwerkstätte im Auftrag der Magistratsabteilung 7 eine in Größe und Schriftform getreue Kopie der ursprünglichen Tafel in Untersberger Marmor an, die nunmehr dem Grabstein eingefügt wurde. Der wiederhergestellte Schubertpark bietet jetzt mit der Gruppe des Beethoven- und Schubertgrabmales wieder den altgewohnten Anblick.

Stiftung eines Sportehrenzeichens

Der Wiener Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. Juli unter Pr.Z. 1649/49 folgendes beschlossen:

Die Stadt Wien stiftet als Ehrengabe für Sportler und Förderer des Sportes das „Sportehrenzeichen der Stadt Wien", das nach dem Entwurf des Medailleurs Professor Edwin Grienauer auszuführen ist.

klärend zur Seite stehen. Auch die Wiener Gaswerke in der gegenüberliegenden Halle werden durch Filmvorträge und eine Lehrküche wertvolle Ratschläge für den richtigen und sparsamen Gebrauch von Gasgeräten im Haushalt und Gewerbe vermitteln und eine übersichtliche Zusammenstellung aller für Küche, Haushalt und Gewerbebetriebe wichtigen Gasgeräte bringen.

Die Beheizungsindustrie wird eine Schau der neuesten Ofen- und Herdmodelle für die verschiedensten Brennstoffe, von Elektrospeicheröfen, Kaminen, Kohlenherden mit eingebauter elektrischer Backrohrheizung, Ölbrenner aller Systeme sowie eine umfangreiche Kollektivausstellung der Hafner mit besonders schönen Keramikverkleidungen veranstalten.

In der Radioausstellung werden die Messebesucher Gelegenheit haben, die neuesten Empfängertypen, Plattenspieler, neuartige Drahtmagnetophone, voraussichtlich auch ein Bandmagnetophon für den Hausgebrauch sowie verschiedene Photoprojektions- und Vergrößerungsgeräte kennenzulernen.

Italienische Kindergärtnerinnen im Rathaus

Bürgermeister Dr. h. c. Körner empfing eine Gruppe von Kindergärtnerinnen aus Mailand und Rimini, die zu einem kurzen Besuch nach Wien kamen. Die italienischen Mädchen besichtigten die Wiener Kindergärten und andere soziale Einrichtungen. Die Gäste äußerten sich über das Gesehene sehr lobend und sprachen den Wunsch nach einer engeren Zusammenarbeit mit ihren Wiener Kolleginnen aus.

Der Wiener Fremdenverkehr im Juli

Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlichte soeben den Bericht über den Wiener Fremdenverkehr im Juli 1949. Danach wurden insgesamt 70.210 Übernachtungen gezählt. Es hielten sich 6854 Ausländer und 13.058 Gäste aus den Bundesländern in Wien auf.

Die meisten Fremden kamen diesmal aus der Schweiz, nämlich 1097, aus Italien 867, aus den Vereinigten Staaten 848 und aus Frankreich 476. Im Westbahnbunker wurden 5976 Übernachtungen gezählt.

Eintragungen in das Wasserbuch

Alle Besitzer von Wasserbenutzungsrechten, die im Wasserbuch noch nicht eingetragen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß es zur Sicherung ihrer Rechte erforderlich ist, ehestens die Eintragung in das Wasserbuch in die Wege zu leiten, da diese Wasserbenutzungsrechte nach dem 9. August 1949 unter Umständen eine wesentliche Beeinträchtigung erfahren können. Nähere Auskunft erteilt während der Amtsstunden die mit der Führung des Wiener Wasserbuches betraute Magistratsabteilung 58, Wien 1, Rathausstraße 14—16, I. Stock, Zimmer 7.

Landesgesetzblatt für Wien

Das 16. Stück des „Landesgesetzblattes für Wien" mit der **Verordnung über die Festsetzung des Reinigungs- und Sperrgeldes der Hausbesorger** sowie die **Vorschriften über den Haustorschlüssel** ist erschienen. Das Blatt enthält auch eine **Tabelle zur Berechnung des Reinigungsgeldes für alle Wohnungsgrößen.**

In dem neuen Landesgesetzblatt ist ferner die Verordnung über das **Verbot des Verkaufes und Feilhaltens von Fischen und Krebsen sowie deren Verabreichung in Gaststätten während der Schonzeit und unter dem Brittelmaße enthalten.**

Das Blatt ist im Drucksortenverlag des Rathauses und in der Österreichischen Staatsdruckerei, 3, Rennweg 12 a, um 50 Groschen erhältlich.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 18. August 1949

Vorsitzender: GR. Bock.

Anwesende: Amtsf. StR. Novy, die GRe. Dinstl, Kaschik, Koci, Kromus, Maller, Dr. Prutscher, Wiedermann; ferner OSR. Dipl.-Ing. Loibl, die SRe. Dipl.-Ing. Hosnedl, Dr.-Ing. Pecht, Dipl.-Ing. Ernst.

Entschuldigt: GRe. Kammermayer, Dr.-Ing. Kresse, Dipl.-Ing. Witzmann.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A.Z. 1419/49; M.Abt. 26 — Kr 8/13/49.)

Die Instandsetzung von Räumen im 1. Stock der Allgemeinen Poliklinik, 9, Mariannengasse 10, und ihre Adaptierung als laryngologische Ambulanz mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 100.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 100.000 S ist auf A.R. 512, Krankenhäuser, Post 20, Anlagenerhaltung, des Voranschlages 1949 zu bedecken.

(A.Z. 1420/49; M.Abt. 26 — Kr 4/24/49.)

Für die Instandsetzung der kriegsbeschädigten Fassaden an Objekten des Sophienspitals, 7, Apollogasse 19, wird ein Betrag von 110.000 S genehmigt.

Der Betrag von 110.000 S ist auf A.R. 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, des V.A. 1949 zu bedecken.

(A.Z. 1409/49; M.Abt. 26 — I/AH 25/3/49.)

Die Behebung der Kriegsschäden am zerstörten Teil des Amtshauses, 1, Neutorgasse—Zelinkagasse, und zwar als 1. Bauabschnitt die Herstellung des Rohbaues einschließlich Dach und äußerem Fensterverschluß, mit einem Kostenerfordernis von 430.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 430.000 S ist auf Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu bedecken.

(A.Z. 1377/49; M.Abt. 30 — K/A/24/49.)

Der Bau der Kläranlage Altmannsdorf-Hetzendorf, Baulos 4, wird mit einem Kostenerfordernis von 850.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hoch-Tiefbau Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihres Anbotes vom 1. August und der Ergänzung vom 4. August 1949 übertragen.

Die Baukosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1949 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, bedeckt.

(A.Z. 1379/49; M.Abt. 32 — K/A/122/49.)

1. Der Bau der zweiten Soleluftkühlerhälfte für die städtische Kühlanlage Rinderschlachthof St. Marx mit einem im Voranschlag 1949 auf A.R. 1003, Post 71, bedeckten Kostenaufwand von 254.000 S wird genehmigt.

2. Die Vergebung der Arbeiten erfolgt an die Firma Linde-Riedinger, 6, Webgasse 45, auf Grund ihres Angebotes vom 29. Juli 1949.

(A.Z. 1406/49; M.Abt. 26 — Hp/48/49.)

Zur Durchführung dringender Instandsetzungsarbeiten, der Adaptierung des Schlosses Pötzleinsdorf für eine Jugendherberge und zur Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen werden im Voranschlag 1949 folgende Zuschußkredite genehmigt:

Post 20 (derz. Ansatz 3,580.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 730.000 S,

Post 51, lfd. Nr. 305 a (derz. Ansatz 2,480.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 350.000 S,

Post 71 (derz. Ansatz 9,918.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 720.000 S (520.000 S für lfd. Nr. 666, 200.000 S für lfd. Nr 671),

welche mit insgesamt 1,800.000 S in der allgemeinen Rücklage zu decken sind.

(A.Z. 1340/49; M.Abt. 33 — 2386/49.)

Die Anschaffung von 160 Spannmasten mit einem Gesamterfordernis von 200.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Waagner-Biró AG., 22, Erzherzog Karl-Straße Nr. 127, übertragen.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Jahr 1949 unter der A.R. 631, Post 71/727, bedeckt.

(A.Z. 1327/49; M.Abt. 27 — WA V/2—3/a/49.)

Die Kosten für die Instandsetzung der kriegsbeschädigten städtischen Wohnhäuser, 5, Margaretengürtel 94 und 96, mit einem Betrage von 155.200 S werden genehmigt.

Das Kostenerfordernis von 155.200 S ist auf A.R. 811, Städtische Wohnhäuser, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, des Voranschlages 1949 zu bedecken.

Die gewährte Fondshilfe ist auf E.R. 811, Städtische Wohnhäuser, Post 70, Darlehen aus dem Titel des Wohnhauswiederaufbaugesetzes, in Eingang zu nehmen.

Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Baumeister Josef Wodak, 1, Dominikanerbastei 22, auf Grund ihres überprüften Anbotes vom 21. Juni 1949 zu übertragen.

Alle übrigen Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereich zu vergeben.

(A.Z. 1362/49; M.Abt. 24 — 4872/41/49.)

Die Anstreicherarbeiten für den Bau des städtischen Wohnhauses, 5, Wimmergasse, sind an die Firma Fritz Matejcek, 12, Schönbrunner Allee 36, auf Grund ihres Anbotes vom 18. Juli 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1363/49; M.Abt. 27 — WE 5 a/12/49.)

Die Behebung von Kriegsschäden in der städtischen Schloßanlage Neulengbach-Markt mit einem Betrage von 120.000 S wird genehmigt.

Das Kostenerfordernis von 120.000 S ist auf A.R. 811, Städtische Wohnhäuser, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, des Voranschlages 1949 zu bedecken.

Die Dachdeckerarbeiten sind an die Firma Schoderböck & Co., 15, Märzstraße 26, die Zimmermannsarbeiten an die Firma Muth & Sohn, 19, Muthgasse 42, auf Grund ihrer überprüften Anbote vom 7. Juli 1949 zu übertragen.

Alle übrigen Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereich zu vergeben.

(A.Z. 1341/49; M.Abt. 26 — Kr 34/69/49.)

Die Abtragung baufälliger Baracken und Hütten im Wirtschaftshof der Krankenanstalt Rudolfstiftung, 3, Boerhavegasse 8, und die Errichtung geeigneter Abfallbehälter mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 40.500 S wird genehmigt.

Der Betrag von 40.500 S ist auf A.R. 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, Post 51, Bauliche Investitionen, des Voranschlages 1949 zu bedecken.

Die Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungskreis zu vergeben.

(A.Z. 1347/49; M.Abt. 28 — 3640/49.)

1. Die Pflasterinstandsetzungsarbeiten in der Alserbachstraße im 9. Bezirk. zwischen Rögergasse und Roßauer Lände (Bauteil 1 des Alserbachumbaues der M.Abt. 30), werden mit einem Gesamtkostenerfordernis von 50.000 S, welches auf Rubrik 623, Post 20, M.Abt. 30 — K 9 — 9/46, zu bedecken ist, genehmigt.

2. Die Durchführung der Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Pflasterermeister

Josef Becker, 10, Neilreichgasse 72, auf Grund seines Anbotes vom 23. Juli 1949, die Fugenvergußarbeiten an die Firma Teerag-Asdag, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 23. Juli 1949 übertragen.

(A.Z. 1385/49; M.Abt. 26 — IV AH 47/15 a/49.)

Die Sicherungs- und Abtragungsarbeiten an dem Amtshaus, 4, Schäffergasse 3, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 156.000 S werden genehmigt.

Die Erhöhung des vom Amtsführenden Stadtrat der Verw.Gruppe VI vom 20. Juni 1949 bewilligten Kredits von 25.000 S um 131.000 S auf 156.000 S ist auf der A.R. 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1949 zu bedecken.

Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Wiener Lithosanges. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 149, auf Grund ihres Anbotes vom 14 Juli 1949 zu übertragen.

Alle übrigen Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereich zu vergeben.

(A.Z. 80/49; M.Abt. 18 — 3229/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 1982 mit den Buchstaben a bis f (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Erzherzog Karl-Straße, Smolagasse, der Langen Allee und der Viktor Kaplan-Straße in Stadlau im 22. Bezirk gemäß § 1 der B.O. für Wien nachfolgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rosa angelegte Fläche wird als Grünland für die Errichtung einer Dauersportanlage gewidmet.

2. Die im Plan rot vollgezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien und die rot vollgezogenen und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien festgelegt, gleichzeitig werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft gesetzt.

3. Für die blaugrün angelegte Fläche des Baublocks 1 wird die Bauklasse I, offene, gekuppelte oder Gruppenbauweise festgelegt. Die als Vorgärten bezeichneten Grundflächen sind gärtnerisch auszugestalten und dauernd in gutem Zustand zu erhalten.

4. Die im Plan hellgrün angelegte Fläche A wird als Grünland Erholungsgebiet (öffentlicher Platz) gewidmet.

5. Für die Ausgestaltung des Sportplatzes ist der Strukturplan maßgebend.

6. Die Anordnung von Parkplätzen ist innerhalb des Sportplatzes vorzusehen.

7. Die beiliegenden Querprofile sind für die Ausgestaltung der Verkehrsflächen maßgebend.

(A.Z. 1391/49; M.Abt. 34 — Kr.Sch. V 1/49.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in dem städtischen Wohnhaus, 5, Hauslabgasse 24, Stiege 2, mit einem Kostenbetrag von 27.089.09 S werden genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen wird die Elektroinstallation der Firma Hugo Hirst, 5, Wiedner Hauptstraße 113, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Heinrich Buresch, 6, Mollardgasse 2, übertragen.

Die Kosten sind auf A.R. 811/71 bedeckt.

(A.Z. 1449/49; M.Abt. 24 — 4887/53/49.)

Die Gewichtsschlosserarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 12, Vierthalergasse—Dörfelstraße, sind an die Firma M. u. R. Siroky, 3, Landstraßer Hauptstraße 155, auf Grund ihres Anbotes vom 8. August 1949 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Kaschik.

(A.Z. 1441/49; M.Abt. 18 — 3649/49, 545/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die mit Beschluß des Gemeinderates vom 21. Juli 1947, Pr.Z. 390, zur Zl. M.Abt. 18/545/47, Plan Nr. 1868, für das Gebiet zwischen Landstraßer Hauptstraße—Viehmarktgasse—Städt. Zentralviehmarkt und dem Rennweg im 3. Bezirk verhängte, zeitlich begrenzte Bausperre gemäß § 8, Abs. 2, der B.O. für Wien wird im Sinne des § 8, Abs. 4, der B.O. für Wien um ein weiteres Jahr verlängert.

(A.Z. 1452/49; M.Abt. 24 — 4887/50/49.)

Die Terrazzoarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 12, Vierthalergasse—Dörfelstraße, sind an die Firma Franz Hartmann, 2, Große Schiffgasse 12, auf Grund ihres Anbotes vom 3. August 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1210/49; M.Abt. 28 — 3920/49.)

Für dringende und unbedingt notwendige zusätzliche Erhaltungsarbeiten wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 621, Straßenbau, unter

Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 14,100.000 S), mit dem Betrage von 4,325.000 S,

Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 150.000 S), mit dem Betrage von 100.000 S,

Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 50.000 S), mit dem Betrage von 30.000 S,

also mit dem Gesamtbetrage von 4,455.000 S eine erste Überschreitung genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1317/49; M.Abt. 27 — I E 30/25/49.)

Die Kosten für die Behebung von Kriegsschäden und die Abtragungsarbeiten im städtischen Althaus, 1, Fischerstiege 1 - Salvatorgasse 10, mit einem Betrage von 447.400 S werden genehmigt.

Das Kostenerfordernis von 447.400 S ist auf A.R. 811, Städtische Wohnhäuser, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, des Hauptvoranschlages 1949 zu bedecken.

Die Baumeisterarbeiten sind an die Baufirma Walter Gauf, 19, Heiligenstädter Straße Nr. 62, auf Grund ihres überprüften Anbotes vom 11. Juli 1949 zu übertragen.

Alle übrigen Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereich zu vergeben.

(A.Z. 1342/49; M.Abt. 26 — Sch 28/6/49.)

Die Verputz- und Malerarbeiten in der Schule, 2, Vorgartenstraße 191, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 40.000 S werden genehmigt.

Der Betrag von 40.000 S ist auf der A.R. 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 20, Anlagenerhaltung, im Voranschlag 1949 zu bedecken.

Die einzelnen Arbeiten sind im eigenen Wirkungskreis des Magistrats zu vergeben.

(A.Z. 1355/49; M.Abt. 33 — 1087/49.)

Der Umbau der öffentlichen Straßenbeleuchtung von Gas- auf elektrische Beleuchtung wird für folgende Straßen des 20. Bezirkes genehmigt:

Pasettistraße (Traisenstraße—Adalbert Stifter-Straße), Kampstraße, Allerheiligengasse (Pasettistraße—Allerheiligenplatz), Durchlaufstraße (Kampstraße—Pasettistraße), Wehlistraße (Friedrich Engels-Platz—Traisenstraße), Schottenaustraße (Meldemannstraße—Pasettistraße), Bäuerlegasse (Rauscherstraße—Heistergasse), Straußgasse, Kunzgasse, Sachsenplatz, Adolf Schmidl-Gasse, Sachsengasse, Waldmüllergasse (Dammstraße—Nordwestbahnstraße), Brigittagasse, Mortarapark, Allerheiligenpark.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Jahr 1949 unter der A.R. 631, Post 71/727 a, bedeckt.

(A.Z. 1429/49; M.Abt. 23 — XIII/42/49.)

1. Die Wiederinstandsetzung der Wasserzuleitungsanlage zu den Schweinestallungen auf dem Zentralviehmarkt St. Marx mit einem Kostenbetrag von 350.000 S wird genehmigt. Der Betrag von 350.000 S ist auf der A.R. 1003/71 zu bedecken.

2. Die Erd-, Baumeister- und Betonarbeiten für obige Anlage sind der Firma Ing. Hugo Durst, 1, Naglergasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Juli 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1394/49; M.Abt. 18 — 716/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Bebauungsplanes für das im Plan der M.Abt. 18, Zl. 716/49, Plan Nr. 2041, mit den Buchstaben a bis f (a) umschriebene Plangebiet an der Prager Straße zwischen der Rudolf Virchow-Straße und der Johann Treiler-Gasse in der Kat.G. Jedlesee im 21. Bezirk werden gemäß § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan gelb angelegte Fläche wird als „Grünland, Dauerkleingartenanlage Nr. 24", gewidmet. Hiedurch tritt die Festsetzung dieser Fläche als öffentlicher Platz außer Kraft.

2. Die roten und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere, die rot strichliert gezeichneten Linien als innere Baufluchtlinien und die roten, mit roten Punkten versehenen Linien als Straßenfluchtlinien festgesetzt. Demgemäß verlieren die schwarzen und gelb durchkreuzten Linien als Fluchtlinien ihre Gültigkeit.

3. Um die Aufschließung der Dauerkleingartenanlage ist unter Beibringung eines Lageplanes beim Wiener Magistrat anzusuchen.

(A.Z. 1396/49; M.Abt. 18 — 1110/49.)

In unwesentlicher Abänderung des Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2020 der M.Abt. 18, Zl. 1110/49, mit den Buchstaben a bis g (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Ostbahn, der Siedlung „Kriegerheimstätten", der Quadenstraße und der Stadtrandsiedlung in Hirschstetten im 22. Bezirk gemäß § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien und die rot strichlierten Linien als seitliche und innere Baufluchtlinien festgesetzt; gleichzeitig werden die

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER Ing. Franz Czernilofsky WIEN 16., LORENZ MANDL-GASSE 32-34 · TEL. A 31-4-13 · A 38-5-54 HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU A 667

schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft gesetzt.

2. Die im Plan grün angelegten, als Vorgärten bezeichneten Flächen sind gärtnerisch auszugestalten und dauernd in gutem Zustand zu erhalten.

3. Die bisher genehmigten Bebauungsbestimmungen für dieses Gebiet bleiben unverändert aufrecht.

(A.Z. 1417/49; M.Abt. 26 — Sch 11/21/49.)

Der Wiederaufbau des zweiten Teiles der Schule, 2, Feuerbachstraße 1, und zwar Rohbau, Dach und äußerer Verschluß, in diesem Jahr mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 440.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 440.000 S als erste Baurate ist auf der A.R. 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1949 zu bedecken.

(A.Z. 1415/49; M.Abt. 26 — Sch 338/12/49.)

Die Behebung der Kriegsschäden in der Schule, 21, Ostmarkgasse 36, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 450.000 S als erste Baurate wird genehmigt.

Der Betrag von 450.000 S ist auf der A.R. 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1949 zu bedecken.

(A.Z. VI/1413/49; M.Abt. 27 — XXI/V/2/49.)

Die Behebung der Kriegsschäden im städtischen Wohnhause 21, Moltkegasse 15, Stiegen 1, 8 und 15, mit einem Betrage von 37.000 S wird genehmigt.

Das Kostenerfordernis von 37.000 S ist auf A.R. 811, Städtische Wohnhäuser, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, des Voranschlages 1949 zu bedecken.

Alle Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereiche zu vergeben.

(A.Z. 1365/49; M.Abt. 27 — WA. II/1/b/49.)

Die Instandsetzung der städtischen Wohnhausanlage 2, Wehlistraße 160—162, mit einem Betrage von 167.600 S wird genehmigt.

Das Kostenerfordernis von 167.600 S ist auf A.R. 811, Städtische Wohnhäuser, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, des Voranschlages 1949 zu bedecken.

Die gewährte Fondshilfe ist auf E.R. 811, Städtische Wohnhäuser, Post 70, Darlehen aus dem Titel des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, in Eingang zu nehmen.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Albrecht Michler, Baumeister, 1, Wildpretmarkt 2, auf Grund ihres überprüften Anbotes vom 25. Juli 1949 zu übertragen.

Die übrigen Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereich zu vergeben.

(A.Z. 1388/49; M.Abt. 29 — 3632/49.)

Die Instandsetzungsarbeiten an der Malinowskybrücke werden genehmigt.

Die Durchdringungskonstruktionen für Bogen und Hängestangen der Stromfelder 1, 3 und 4 werden der Firma Ing. Bruno Kiffmann, 4, Argentinier Straße 4, zu den Preisen ihres Anbotes vom 29. Juli 1949, die Behebung des Schadens am Obergurt des 4. flußaufwärtigen Strombogens wird der Wiener Brückenbau- und Eisenkonstruktions-AG., 10, Hardtmuthgasse 131—135, zu den Preisen ihres Anbotes vom 8. Juli 1949, und die Geländeherstellung der Firma Heinrich Rotter, 3, Erdbergstraße 10, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Juli 1949 übertragen.

Die Kosten von 370.000 S finden im Voranschlag 1949 ihre Bedeckung in A.R. 622, Post 20, Erhaltung der Brücken und Stege.

(A.Z. 1343/49; M.Abt. 29 — H 1203/49.)

1. Die gründliche Durcharbeitung der Teilstrecke zwischen Kilometer 4600 und 6600 der Lobauer Hafenbahn wird genehmigt.

2. Die erforderlichen Kosten in der Höhe von 85.000 S sind im Voranschlag für das Jahr 1949 in der A.R. 625, Hafenverwaltung, unter Post 20, Anlagenerhaltung, bedeckt.

3. Die Arbeiten werden der Firma Ing. Alfred Resinger, 6, Dreihufeisengasse 1, übertragen.

(A.Z. 1348/49; M.Abt. 30 — K/14/12/48.)

Der Bau des Straßenunratkanales in der Hüttelbergstraße, Franz Karl-Straße vom Halterbach bis Amundsenstraße im 14. Bezirk wird mit einem Kostenerfordernis von 305.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Simlinger & Toifl, 18, Kutschkergasse 2, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Juli 1949 übertragen.

Die Baukosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1949 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, bedeckt.

(A.Z. 1321/49; MAbt. 28 — 1560/49.)

Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 7. April 1949, A.Z. 380, wird dahin abgeändert, daß die erste Überschreitung der Rubrik 621.52 pro 4,630.000 S auf der allgemeinen Rücklage und die erste Überschreitung der Rubrik 621.71 pro 2,915.000 S nur mit dem Teilbetrag von 545.000 S in Minderausgaben der Rubrik 617.51 zu bedecken ist, während der Restbetrag von 2,370.000 S auf die allgemeine Rücklage verwiesen wird.

Berichterstatter: GR. K o c i.

(A.Z. 1443/49; M.Abt. 24 — 4791/13/49.)

Die Fassadearbeiten für den Wiederaufbau des städtischen Wohnhauses, 5, Hauslabgasse Nr. 24, Stiege 1, sind an die Firma Ing. Franz Weiser, 12, Bombekgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 25. Juli 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1444/49; M.Abt. 26 — Kr 39/27/49.)

Die Baumeisterarbeiten beim Bau der Desinfektionsanlage im Elisabethspital, 15, Huglgasse 1—3, sind der Firma Ing. Karl Kraus, 3, Rennweg 76, auf Grund ihres Anbotes vom 22. Juli 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1334/49; M.Abt. 24 — 4933/7/49.)

Die Wiederaufbauarbeiten an dem kriegsbeschädigten gemeindeeigenen Wohnhaus, 23, Fischamend, Springholzgasse 1, werden genehmigt.

Die im Jahre 1949 auflaufenden Baukosten im Betrage von 100.000 S sind im Voranschlag für das Budgetjahr 1949 auf Rubrik 811/71 zu bedecken.

(A.Z. 1325/49; M.Abt. 28 — 4200/49.)

Die Umpflasterung der östlichen Fahrbahnhälfte in der Reinprechtsdorfer Straße von der Stolberggasse bis zur Jahngasse im 5. Bezirk, wird mit dem auf Rubrik 621, Post 20, bedeckten Kostenbetrag von 105.000 S genehmigt.

(A.Z. 1326/49; M.Abt. 32 — I/80/49.)

1. Die Ausbesserungsarbeiten an der Hochdruckkesselanlage im Neuen Rathaus und in den Heizkörpern im Neuen Rathaus und Neuen Amtshaus werden mit einem Kostenbetrag von 80.000 S genehmigt.

Bewachungsdienst Helwig & Co.
WIEN VII, Siebensterngasse 16
Telephon B 36-3-36, B 36-3-39
Bewachungen aller Art
in Wien und Provinz
A 923/104

2. Die Kosten von 80.000 S sind auf A.R. 618, Gebäudeerhaltung, Post 20, Laufende Erhaltung, zu bedecken.

3. Die Arbeiten werden durch die M.Abt. 32 in der vorgeschriebenen Art zur Vergebung beantragt werden.

(A.Z. 1333/49; M.Abt. 24 — 4851/10/49.)

1. Die Wiederaufbauarbeiten an dem kriegsbeschädigten städtischen Wohnhaus, 23, Fischamend, Gregerstraße 7, werden genehmigt.

2. Die im Jahre 1949 auflaufenden Baukosten im Betrage von 150.000 S sind im Voranschlag für das Budgetjahr 1949 auf A.R. 811/71 zu bedecken.

(A.Z. 1367/49; M.Abt. 27 — WA V/7/a/49.)

Die Instandsetzung der kriegsbeschädigten städtischen Wohnhäuser, 5, Margaretengürtel 82—88, Stiegen 1 und 14, mit einem Betrage von 70.300 S wird genehmigt.

Das Kostenerfordernis von 70.300 S ist auf A.R. 811, Städtische Wohnhäuser, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, des Voranschlages 1949 zu bedecken.

Die gewährte Fondshilfe ist auf E.R. 811, Städtische Wohnhäuser, Post 70, Darlehen aus dem Titel des Wohnhauswiederaufbaugesetzes, in Eingang zu nehmen.

Alle Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereich zu vergeben.

(A.Z. 1439/49; M.Abt. 24 — 4851/12/49.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wiederaufbau des gemeindeeigenen Wohnhauses, 23, Fischamend, Gregerstraße 7, sind an die Firma Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 31, auf Grund ihres Anbotes vom 16. Juni 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1399/49; M.Abt. 26 — Kg 37/2/49.)

Der Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Kindergartens, 10, Quarinplatz 10, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 140.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 140.000 S ist auf der A.R. 405, Kindergärten und Horte, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, des Voranschlages 1949 zu bedecken.

(A.Z. 1430/49; M.Abt. 29 — 3633/49.)

Die Anstreicherarbeiten an der Malinovskybrücke werden genehmigt und folgenden Firmen zugeschlagen:

Bauabschnitt A der Firma Johann Gärtner, 14, Meiselstraße 43; Bauabschnitt B der Firma Materialschutz G. m. b. H., 1, Kärntner Ring Nr. 3; Bauabschnitt C der Firma Jell & Paradeiser, 8, Strozzigasse 39; Bauabschnitt D und E der Firma Fritz Macke, 4, Phorusgasse 12; Bauabschnitt F der Firma Metall- und Holzschutzgesellschaft, 4, Argentinier Straße 8.

Die Gesamtkosten von 260.000 S finden im Voranschlag für 1949 ihre Bedeckung in A.R. 622, Post 20, Erhaltung der Brücken und Stege.

(A.Z. 1423/49; M.Abt. 26 — Kr 37/68/49.)

Der Wiederaufbau des kriegszerstörten Teiles des Direktionsgebäudes im Kaiser Franz Josef-Spital, 10, Kundratstraße 3, der

KARL KINDSHOFER JUN.
MALER UND ANSTREICHER
WIEN XVI, MONTLEARTSTRASSE 29
Betrieb: Wien XVI, Enenkelstraße 35
Telephon A 31-3-86 Z, A 39-7-95
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
A 1099

auch die Anstaltsapotheke enthält, mit einem Kostenerfordernis von 380.000 S als 1. Baurate wird genehmigt.

Der Betrag von 380.000 S ist auf A.R. 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, des Voranschlages 1949 zu bedecken.

(A.Z. 1416/49; M.Abt. 26 — Sch 127/7/49.)

Die Instandsetzungen in der Schule, 10, Laaer Straße 170, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 120.000 S werden genehmigt.

Der Betrag von 120.000 S ist auf der A.R. 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post Nr. 20, Anlagenerhaltung, im Voranschlag 1949 zu bedecken.

(A.Z. 1414/49; M.Abt. 26 — Sch 438/9/49.)

Die Deckenauswechslung und die Malerarbeiten in der Schule, 24, Mödling, Babenbergerstraße 18—20, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 65.000 S werden genehmigt.

Der Betrag von 65.000 S ist auf der A.R. 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post Nr. 20, Anlagenerhaltung, im Voranschlag 1949 zu bedecken.

(A.Z. 1411/49; M.Abt. 26 — Sch 440/15/49.)

Die Durchführung der Verputz- und Malerarbeiten in der Schule, 24, Mödling, Jakob Thoma-Straße 20, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 45.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 45.000 S ist auf der A.R. 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 20, Anlagenerhaltung, im Voranschlag 1949 zu bedecken.

Die einzelnen Arbeiten sind im eigenen Wirkungskreis des Magistrats zu vergeben.

(A.Z. 1408/49; M.Abt. 21 — 540/49.)

Der Ankauf von rund 350.000 Stück Betonstrangfalzziegel und rund 10.000 Stück Betonfirstziegel, naturgrau, von der Firma Wiener Baubedarfsgesellschaft m. b. H., 1, Dominikanerbastei 24, ab Werk, 3, Drorygasse 13, auf Grund des Anbotes vom 9. August 1949 wird genehmigt. Das Kostenerfordernis ist in den Sachkrediten der Bedarfsstellen bedeckt.

(A.Z. 1382/49; M.Abt. 26 — XXIV AH 103/6/49.)

Die Fortsetzung der Kriegsschadenbehebung im Amtshaus, 24, Guntramsdorf, Hauptstraße 53, und zwar: die Instandsetzung des Erdgeschosses, wird mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 82.600 S genehmigt.

Der Betrag von 82.600 S ist auf der AR. 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1949 zu bedecken.

(A.Z. 1381/49; M.Abt. 26 — XI AH 39/15/49.)

Die Instandsetzung des 3. und letzten Teiles des Amtshauses, 11, Enkplatz 2, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 558.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 558.000 S ist auf der AR. 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1949 zu bedecken.

(Fortsetzung folgt)

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 11. August 1949
(Fortsetzung und Schluß)

(A.Z. 850/49; M.Abt. 37 — XV — 1392/49.)

Der Abstandnahme von der Forderung nach Einhaltung der Baulinien anläßlich der Errichtung eines Zubaues auf der Liegenschaft, 15, Reichsapfelgasse O.Nr. 39, E.Z. 347, Gdb. Rudolfsheim, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 3. August 1949 gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt.

(A.Z. 743/49; M.Abt. 37 — Bb XXIII — 657/48.)

Anläßlich des Wiederaufbaues und Zubaues von Hintergebäuden auf der Liegenschaft, 23, Schwechat, Wiener Straße 19, Gst. 122, Baufläche, E.Z. 14, Kat.G. Schwechat, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 14. Juli 1949 gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt und die verpflichtende Erklärung zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 745/49; M.Abt. 42 — Div. 264/49.)

Für die weitere Wiederherstellung von Gartenanlagen wird im Voranschlag 1949 zur Rubrik 721, Gärten, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (lfd. Nr. 729), Wiederherstellung von gärtnerischen Anlagen (derz. Ansatz 7,425.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1,925.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 781/49; M.Abt. 36 — 10901/49.)

Die bei der Bauverhandlung über den projektierten Wiederaufbau des durch Kriegseinwirkung zerstörten Gebäudes, 3, Mohsgasse 23, E.Z. 2676 des Gdb. Landstraße, vorgeschriebene K.E.G. von 2520 S wird gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes bis zur Gewährung der staatlichen Fondshilfe gestundet.

Berichterstatter: GR. Wallaschek.

(A.Z. 749/49; M.Abt. 36 — 3923/49.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes wird unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung der entsprechend dem abgeänderten Gebrauchsgebührengesetz vom 12. Dezember 1947 festgesetzten Gebühr gemäß § 86, Abs. 2, der B.O. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

A.Z. 767/49; M.Abt. 36 — 12632/49.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes wird unter den in der Verhandlungsschrift gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung der entsprechend dem abgeänderten Gebrauchsgebührengesetz vom 12. Dezember 1947 festgesetzten Gebühr gemäß § 86, Abs. 2, der B.O. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 785/49; M.Abt. 36 — 12593/49.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes wird unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung der entsprechend dem abgeänderten Gebrauchsgebührengesetz vom 12. Dezember 1947 festgesetzten Gebühr gemäß § 86, Abs. 2, der B.O. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 803/49; M.Abt. 37 — XV — 1110/49.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen beim Haus, 15, Mariahilfer Straße Nr. 190, E.Z. 363, Gdb. Rudolfsheim, wird hinsichtlich der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch eine Vorlegestufe unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. Juni 1949 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 823/49; M.Abt. 37 — Bb XXIII/376/48.)

Anläßlich des beabsichtigten Wiederaufbaues zweier Wagenschuppen auf der Liegenschaft, 23, Himberg, Hauptstraße 37, Gste. 313, Baufläche, und 314, Garten, in E.Z. 37, Kat.G. Himberg, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Mai 1949 gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt und die verpflichtende Erklärung zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 768/49; M.Abt. 36 — 10835/49.)

Der Bescheid über die Baubewilligung für den im Dachgeschoß des Hauses, 9, Zimmermanngasse O.Nr. 12, E.Z. 1904, Gdb. Alsergrund, einzubauenden Wohnraum wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 26. Juni 1949 nach § 17 des Gesetzes vom 20. Februar 1947, LGBl. Nr. 5, bestätigt.

(A.Z. 851/49; M.Abt. 35 — 3146/49.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wartehalle auf der Liegenschaft, 16, Sandleitengasse, Gst. 1742, öffentliches Gut, Kat.G. Ottakring, für die Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 846/49; M.Abt. 35 — 2789/49.)

Die Baubewilligung nach § 71 der B.O. für Wien für den Wiederaufbau der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Büro-, Werkstätten- und Lagergebäude auf den gemeindeeigenen Liegenschaften, 12, Haidackergasse 1, Gste. 152/2, 152/26, 152/27, 1032 und 1033 in E.Z. 560, 1224 und 1225, Gdb. Unter-Meidling, wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 599/49; M.Abt. 36 — 9767/49.)

Die zu erteilende Baubewilligung wird hinsichtlich des Überschreitens der bauklassenmäßigen Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien und hinsichtlich des beabsichtigten teilweisen Ausbaues des Dachgeschoßes für Wohnzwecke gemäß § 17 des Gesetzes vom 20. Februar 1947, LGBl. für Wien Nr. 5/1947, bestätigt.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A.Z. 730/49; M.Abt. 35 — 2808/49.)

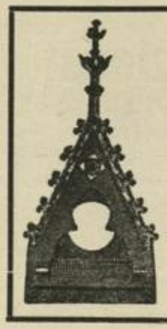
Gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien, wird die Baubewilligung zur Errichtung eines Marktamtsgebäudes auf dem Karmelitermarkt, 2, Im Werd, Gst. 226/1, öffentliches Gut, erteilt, wobei im Sinne des § 115, Abs. 1, der B.O. für Wien von der Einhaltung der Fluchtlinie Abstand genommen wird.

(A.Z. 753/49; M.Abt. 35 — 2206/49.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkungen zerstörten hölzernen Vorbaues an der Stirnwand der Messehalle VIII, 2, Prater, Rotundengelände, E.Z. 1418/II, wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 755/49; M.Abt. 37 — XIV — 894/49.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für den Bau,


FRANZ MARKOWITSCHKA
BAU- und ORNAMENTENSPENGLEREI
WIEN V, FRANZENSGASSE 22
Telephon B 29-0-11
A 675

14, Kordonsiedlung, Gasse 11, Bauplatz 588, Gst. 1553, E.Z. 2360, Gdb. Hütteldorf, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 24. Juni 1949 die Ausnahme vom Bauverbot wegen mangelnder Anbaureife gemäß § 19, Abs. 2, der B.O. für Wien gestattet.

(A.Z. 805/49; M.Abt. 42 — II — 59/49.)

Die Durchführung der Wiederinstandsetzung der Gartenanlagen an der Oberen Augartenstraße in Wien, 2. Bezirk, mit einem Kostenerfordernis von 100.000 S wird genehmigt.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Jahr 1949 auf der A.R. 721, Post 71, zu bedecken.

(A.Z. 799/49; M.Abt. 37 — XIV — 751/49.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für die Errichtung von Sommerhütten im 14. Bezirk, Kleingartenanlage Am Wolfersberg, Gruppe IX, Los Nr. 21 und 51, E.Z. 561, Hütteldorf, Gst. 781/1, werden unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften vom 15. Juni 1949 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt und gemäß § 32, Abs. 2, der Kleingartenordnung (Stadtgesetz Nr. 37/ex 36) die Überschreitung des Ausmaßes des Vorratskellers durch gänzliche Unterkellerung der Sommerhütte auf Los Nr. 51 bewilligt.

(A.Z. 819/49; M.Abt. 35 — 2307/49.)

Die Baubewilligung nach § 71 der B.O. für Wien zur Errichtung eines Weinkostgebäudes auf dem Rotundengelände, 2, Prater, E.Z. 1418/II, wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 818/49; M.Abt. 35 — 3396/49.)

Die Baubewilligung zur Wiedererrichtung der durch Kriegseinwirkung zerstörten öffentlichen Bedürfnisanstalt auf dem Karmelitermarkt, 2, Leopoldsgasse, Gst. 226/I, E.Z. 61/II, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 726/49; M.Abt. 36 — 13177/49.)

Für die aus Anlaß des Neubaues eines provisorischen Schuppens und eines Bürogebäudes auf der Liegenschaft, 2, Große Stadtgutgasse 28, E.Z. 1975, Leopoldstadt, zu entrichtende K.E.G. wird gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes eine Ratenzahlung in der Form bewilligt, daß fünf gleich hohe, monatliche Raten im Betrage von 500 S, beginnend am 1. August 1949, und eine Abschlußrate im Betrage von 720 S am 1. Jänner 1950 entrichtet werden.

(A.Z. 769/49; M.Abt. 42 — Pr. 281/49.)

Für die Ausstattung der Gartenanlage Venediger Au mit einer öffentlichen Klosettanlage und den erforderlichen Einrichtungen des vorgesehenen Sportplatzes wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 721, Gärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen (lfd. Nr. 387 a) (derz. Ansatz 50.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 780.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 843/49; M.Abt. 36 — 10966/49.)

Für die anläßlich der Baubewilligung M.Abt. 36 — 8708/48 für die Errichtung eines ebenerdigen Werkstättengebäudes vorgeschriebene K.E.G. im Betrage von 4873.56 S wird gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes eine Zahlungserleichterung in der Form gewährt, daß obiger Betrag in 12 Monatsraten bezahlt werden kann. Die erste Rate im Betrage von 407.50 S ist am 1. September 1949, die weiteren 11 Raten im Betrage von je 406 S sind an jedem folgenden Monatsersten ohne Aufforderung bei der Stadtkasse IV zu bezahlen.

(A.Z. 739/49; M.Abt. 44 — 85/49.)

Für die Durchführung größerer Erhaltungsarbeiten in den städtischen Bädern wird auf A.R. 723, Bäder, Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 450.000 S), eine erste Überschreitung von 300.000 S und Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 360.000 S), eine zweite Überschreitung von 200.000 S genehmigt.

Die Überschreitungen im Gesamtbetrage von 500.000 S sind in der allgemeinen Rücklage zu decken.

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

A.Z. 752/49; M.Abt. 35 — 3019/49.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Desinfektionsanlage auf dem Gelände des Elisabethspitales, 15, Huglgasse 1—3, E.Z. 937, Gdb. Rudolfsheim, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 664/49; M.Abt. 37 — XVI/1719/49.)

Anläßlich der Herstellung eines hölzernen Wagenschuppens, 16, Dampfbadgasse 1, und eines ebenerdigen Werkstättenzubaues, 16, Haslingergasse 43, wird gemäß § 21, Abs. 1, des K.E.G.-Gesetzes die Herabsetzung der K.E.G. auf 2772 S, bzw. 2546.95 S bewilligt.

(A.Z. 790/49; M.Abt. 37 — XIX/923/49.)

Anläßlich des Wiederaufbaues des dreistöckigen Wohnhauses, 19, Pyrkergasse 2 c, E.Z. 1965 des Gdb. Ober-Döbling, wird die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich des Einbaues von zwei Kleinwohnungen im Dachgeschoß zufolge § 17 des LG. für Wien Nr. 5 vom 20. Februar 1947 bestätigt.

(A.Z. 780/49; M.Abt. 36 — 10047/49.)

Die auf Grund der Bauverhandlungsschrift vom 15. Juni 1949, M.Abt. 36 — 10047/49, zu erteilende Baubewilligung für den Fabrikzubau der Wollwarenfabrik Bernhard Altmann, 5, Siebenbrunnengasse 21, auf den Liegenschaften E.Z. 1062, 1064, 2401 bis 2404 des Gdb. Margareten wird bezüglich der Unterschreitung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe durch die nur erdgeschoßhohe Verbauung gemäß § 79, Abs. 1, der B.O. für Wien unter den gestellten Bedingungen bestätigt.

(A.Z. 791/49; M.Abt. 37 — XIX — 924/49.)

Anläßlich des Wiederaufbaues des dreistöckigen Wohnhauses, 19, Pyrkergasse 2 b, E.Z. 1964 des Gdb. Ober-Döbling, K.Nr. 1134, wird die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich des Einbaues von zwei Kleinwohnungen im Dachgeschoß zufolge des § 17 des LG. für Wien Nr. 5 vom 20 Februar 1947 bestätigt.

(A.Z. 760/49; M.Abt. 37 — XXV — 1402/49.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft im 25. Bezirk, Mauer, Rosenhügelstraße, Gst. 1176/5, E.Z. 821 des Gdb. Mauer, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 14. Juli 1949 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 779/49; M.Abt. 37 — XVII — 839/49.)

Der Errichtung einer Garage im Seitenabstand mit einem Abstand von mehr als 20 m von der Bauflucht des Vordergebäudes und in dem an der rückwärtigen Grenze unbebaut zu belassenden Streifen auf der Liegenschaft, 17, Dornbacher Straße 64, E.Z. 2404, des Gdb. Dornbach, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 20. Juni 1949 gestellten Bedingungen gemäß § 84, Abs. 6, der B.O. für Wien zugestimmt.

(A.Z. 813/49; M.Abt. 37 — XII — 885/49.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Aufstockung des rechten Seitentraktes auf der Liegenschaft, 12, Arndtstraße 86, E.Z. 201, Gdb. Gaudenzdorf, Gst. 4, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie bei dem Vordergebäude unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. Juli 1949, gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt.

(A.Z. 814/49; M.Abt. 37 — XIX — 997/49.)

Anläßlich der Errichtung des Kleinhauses auf der Liegenschaft, 19, Hansi Niese-Gasse 9, E.Z. 985 des Gdb. Heiligenstadt, wird gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien der Nichteinhaltung der mit Beschluß des GRA. VII vom 5. September 1932, A.Z. VII — 118/54/32, genehmigten inneren Baufluchtlinien zugestimmt.

(A.Z. 849/49; M.Abt. 37 — XIX — 1180/49.)

Die Baubewilligung für den Stockwerksaufbau, 19, Sieveringer Straße 23, E.Z. 944 des Gdb. Unter-Sievering, wird hinsichtlich der Überschreitung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 837/49; M.Abt. 35 — 2806/49.)

Die Bewilligung zur Abtragung der restlichen Teile des durch Kriegseinwirkung schwer beschädigten ehemaligen Schulgebäudes, 18, Michaelerstraße 30, E.Z. 1501, Gdb. Währing, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 344/49; M.Abt. 36 — 2139/49.)

Für die Entrichtung der Kanaleinmündungsgebühr von 2537 S, die anläßlich der Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines ebenerdigen zirka 250 qm umfassenden Garagenbaues auf der Liegenschaft, 19, Währinger Gürtel 116, E.Z. 1994/IX, vorgeschrieben wurde, wird gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes eine Ermäßigung um ein Viertel bewilligt.

Berichterstatter: GR. Felix Swoboda.

(A.Z. 764/49; M.Abt. 37 — XXV — 863/49.)

Die anläßlich der Herstellung einer Brückenwaage vor dem Hause, 25, Erlaa, Hans Brenner-Gasse 2, auf öffentlichem Gut, gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 18. Mai 1949 bestätigt und dem Bauvorhaben gemäß § 86, Abs. 2, der B.O. für Wien zugestimmt.

(A.Z. 786/49; M.Abt. 37 — XXIII — 503/49.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Siedlungshauses und eines Nebengebäudes auf der der Stadt Wien gehörigen Liegenschaft, 23, Gramatneusiedl, Gst. 929/17,

SPENGLEREI

für Bau und Ornamente

Ges. gesch.

METALLWARENFABRIK

G. NOVOTNY

WIEN XIV/89, Märzstraße 130

Telephon A 31-4-78

A 712/52

in E.Z. 221, Kat.G. Gramatneusiedl, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 20. Juni 1949 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 789/49; M.Abt. 37/XXVI — 403/49.)

Die gemäß § 71 zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wochenendhauses auf dem Gst. 1239, E.Z. 1111, Gdb. Kritzendorf, in Wien 26, Kritzendorf, Ried Freiberg, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 793/49; M.Abt. 36 — 6632/49.)

Anläßlich der Herstellung eines Portales im Hause, 3, Löwengasse 18, E.Z. 1036 des Gdb. Landstraße, wird der Inanspruchnahme von öffentlichem Gut gemäß § 86, Abs. 2 c, zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 758/49; M.Abt. 37 — XXV — 1028/49.)

Der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung einer Glaser- und Anstreicherwerkstätte an der linken, bzw. rückwärtigen Grundgrenze auf der Liegenschaft im 25. Bezirk, Atzgersdorf, Bahnstraße 19, Gst. 23, 24 und 25, K.Nr. 2, E.Z. 2 des Gdb. Atzgersdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 8. Juni 1949 gemäß § 76, Abs. 5, der B.O. für Wien zugestimmt.

(A.Z. 820/49; M.Abt. 37 — XXIII — 522/49.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Behelfsheimes auf der der Stadt Wien gehörigen Liegenschaft, 23, Markt Fischamend, an der Fischa-Gstätte, Gst. 337/1, E.Z. 124, Gdb. Markt Fischamend, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 30. Juni 1949 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 826/49; M.Abt. 37 — XXIII/397/49.)

Die gemäß § 70 zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Siedlungshauses in Wien 23, Rannersdorf, Einramhofsiedlung, Gst. 130/13, Bauplatz, in E.Z. 291, Kat.G. Rannersdorf, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. Juni 1949 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 773/49; M.Abt. 37 — Bb XXIII — 298/48.)

Der Errichtung eines Wohngebäudes im Seitenabstand, bzw. in dem an der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Streifen, auf dem in der E.Z. 951, des Gdb. der Kat.G. Schwechat inneliegenden Gst. 167/57 im 23. Bezirk, Schwechat, Sendnergasse, wird gemäß § 84, Abs. 6, der B.O. für Wien zugestimmt.

(A.Z. 834/49; M.Abt. 37 — Bb XXIII/276/48.)

Der Herstellung von Putzschächten anläßlich der Kanalisierung der Liegenschaft, 23, Schwechat, Eyblergasse O.Nr. 7—9, auf dem in der E.Z. 588, des Gdb. der Kat.G. Schwechat inneliegenden Gst. 830/1, Eyblergasse, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß 86, Abs. 2, der B.O. für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 811/49; M.Abt. 37 — XIV — 982/49.)

Anläßlich der Baubewilligung für ein Siedlungshaus, 14. Bezirk, Ameisbachzeile nächst Toricelligasse, Gst. 344/8, E.Z. 998 des Gdb. Breitensee wird gemäß § 1 des K.E.G.-Gesetzes für die mit 3003 S vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr die Abstattung in 30 aufeinanderfolgenden Monatsraten, wovon die erste Rate, 103 S, am 1. August 1949, die übrigen zu je 100 S in den darauffolgenden Monaten zu bezahlen sind, bewilligt.

(A.Z. 835/49; M.Abt. 37 — Bb XXIII/297/48.)

Anläßlich der Errichtung von Zubauten auf der Liegenschaft, 23, Zwölfaxing, K.Nr. 87, Gst. 98, Baufläche in E.Z. 146, Kat.G. Zwölfaxing, wird die verpflichtende Erklärung der Bauwerber zur lastenfreien und unentgeltlichen Straßengrundabtretung hinsichtlich des Gst. 168/17 Ac, Kat.G. Zwölfaxing, unter den Bedingungen der Bauverhandlungschrift vom 3. Februar 1949 zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Wallauschek.

(A.Z. 737/49; M.Abt. 24 — Br. 153/3/49.)

Den Pächtern Emil Fijala und Margarete Wagner ist für die einverständliche Aufgabe ihrer Pachtstelle, 21, Kapellenaustraße 45,

1. eine einmalige Bargeldentschädigung von 26.000 S zu gewähren.

2. auf diesen Betrag je die Hälfte an Emil Fijala und Margarete Wagner anzuweisen, und zwar je 5000 S nach erfolgter Genehmigung des Antrages und nach Abschluß eines gerichtlichen Räumungsvergleiches, während der Betrag von je 8000 S an Margarete Wagner nach erfolgter Übergabe und Übernahme der vollständig geräumten Pachtstelle Kapellenaustraße 45 und an Emil Fijala nach Übergabe und Übernahme sowohl der Pachtstelle Kapellenaustraße 45, als auch des ihm derzeit prekaristisch zur Verfügung gestellten Superädifikatshauses Oppenbergergasse 11 auszubezahlen ist.

3. das Verfügungsrecht über das Abbruchmaterial ihrer Superädifikatsbauten.

4. das freigewordene und von der Stadt Wien übernommene Superädifikatshaus in der Anlage Bretteldorf, 21, Oppenbergergasse 11, Emil Fijala vorübergehend prekaristisch zur Verfügung zu stellen.

Die für die vorerwähnte Freimachung erforderlichen Kostenbeträge sind auf der A.R. 727/51 des Voranschlages Straßenpflege-Kehrichtabfuhr für das Jahr 1949 bedeckt.

(A.Z. 787/49; M.Abt. 37 — XXI — 984/49.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Sommerhütte auf dem einen Bestandteil der der Stadt Wien zu zwei Drittelanteilen gehörigen Liegenschaft Gst. 502/1, E.Z. 217, Gdb. Floridsdorf, Los Nr. 171, der Kleingartenanlage Blumenfreunde im 21. Bezirk, wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Oktober 1947 bestätigt.

(A.Z. 788/49; M.Abt. 37 — XXI — 906/48.)

Anläßlich der gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für bauliche Herstellungen und Umgestaltungen auf der Liegenschaft Gst. 177, Baufläche E.Z. 91 des Gdb. Hagenbrunn, an der Brünner Bundesstraße im 21. Bezirk, K.Nr. 91, wird die von der Grundeigentümerin abgegebene verpflichtende Erklärung vom 9. Februar 1949 zur kostenlosen und lastenfreien Straßengrundabtretung, zur Herstellung der Höhenlage und zur Übergabe in den physischen Besitz vom 9. Februar 1949 zur Kenntnis genommen und der Nichteinhaltung der genehmigten Baulinie gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt.

(A.Z. 822/49; M.Abt. 37 — XXI — 1376/49.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für ein Kleinhaus auf der Liegenschaft Gst. 2152, E.Z. 1035, des Gdb. Donaufeld, 21, Birneckergasse 32, Bruckhaufen, wird unter Zugestehung einer Erleichterung hinsichtlich der Verringerung des Ausmaßes des rechten Mindestseitenabstandes auf 2,50 m gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. Juli 1949 bestätigt.

(A.Z. 821/49; M.Abt. 37 — XXI — 933/49.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft, 21, Donaulandstraße 14 (Bruckhaufen), Gst. 2206, Bauplatz, E.Z. 1035 des Gdb. Donaufeld, wird unter Gewährung einer Erleichterung hinsichtlich der Überschreitung des laut Bebauungsplan zulässigen Ausmaßes der bebauten Fläche gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. Mai 1949 bestätigt.

(A.Z. 778/49; M.Abt. 37 — XXII — 908/49.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Zubaues zu dem teilweise im Seitenabstand errichteten Objekt auf der Liegenschaft, 22, Eßling, Krautackergasse, Gst. 391/196, E.Z. 1160, Gdb. Eßling, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. Juli 1949 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 832/49; M.Abt. 48 — 2748/49.)

Die Lieferung von 1500 Stück Koprophorgefäßen für die Straßenpflege durch die „Austria", Vereinigte Emaillier- und Metallwerke-Fabrik AG., mit einem bedeckten Kostenbetrag von 263.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 852/49; M.Abt. 35 — 3277/49.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wartehalle auf der Liegenschaft, 22, Wagramer Straße, Gst. 1300, öffentliches Gut, K.G. Kagran, für die Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 844/49; M.Abt. 36 — 14.104/49.)

Die Zahlung der Kanaleinmündungsgebühr von 2877 S, die anläßlich des Wiederaufbaues

Asphalt - Unternehmung

Carl Günther

Asphaltierungen
Isolierungen
Schwarzdeckungen

Wien I, Rathausstraße Nr. 13

Telephon A 25-5-93, A 20-4-46

A 1248/10

des kriegsbeschädigten Hauses, 2, Rembrandtstraße 34, E.Z. 1576 des Gdb. Leopoldstadt, vorgeschrieben wurde, wird bis zur Flüssigmachung der ersten Rate des Wiederaufbaukredites aus den Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds im Sinne des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, LGBl. für Wien Nr. 34/1933, gestundet.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. 747/49; M.Abt. 37 — XVI — 1542/49.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grund, 16, Kendlerstraße 46, Gst. 3537, E.Z. 36 des Gdb. Breitensee, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 23. Juni 1949 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 723/49; M.Abt. 37 — XII — 1077/49.)

1. Anläßlich des teilweisen Wiederaufbaues der Liegenschaften, 12, Roesnergasse 1, E.Z. 110 und E.Z. 111, Gdb. Unter-Meidling, Gste. 115 und 114, wird unter Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 27. Mai 1949 der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt,

2. die verpflichtende Erklärung der Grundeigentümer zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen,

3. die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich des Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe in der Arndtstraße gemäß § 79, Abs. 3, der B.O. für Wien bestätigt,

4. die Ermäßigung der lichten Höhe der Wohnräume der Kleinwohnungshäuser von 2,60 m auf 2,50 m gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien ausnahmsweise zugestanden und

5. die Zahlung der vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühren bis zur Flüssigmachung der Fondsmittel für den Wiederaufbau gestundet.

(A.Z. 765/49; M.Abt. 37 — XXV — 1188/49.)

Anläßlich der Errichtung eines Zubaues auf der Liegenschaft, 25, Mauer, Hauptstraße 16, Gst. 60, E.Z. 224, Gdb. Mauer, wird ausnahmsweise von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie Abstand genommen, dem Bauvorhaben unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. November 1948 gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt und die verpflichtende Erklärung des Grundeigentümers zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 800/49; M.Abt. 35 — 3176/49.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der gemeindeeigenen Liegenschaft, 15, Nobilegasse 36, Gst. 854 in E.Z. 1386, Gdb. Rudolfsheim, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 757/49; M.Abt. 37 — XIV — Bb/477/48.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für den Neubau eines Siedlungshauses, 14, nächst Kraft-Ebinggasse, Bauplatz 7, Gst. 566/5, E.Z. 2863, Gdb. Hütteldorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. April 1949 die Ausnahme vom Bauverbot wegen mangelnder Anbaureife gemäß § 19, Abs. 2, der B.O. für Wien gestattet.

(A.Z. 762/49; M.Abt. 37 — XXV — 1319/49.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer mit dem rechten Anrainer gekuppelten unterkellerten Kleingarage auf der Liegenschaft im 25. Bezirk, Mauer, Wernergasse 16, Gst. 1154/4, E.Z. 3179 des Gdb. Mauer, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 14. Juli 1949 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 775/49; M.Abt. 37 — XXII — 955/49.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für bauliche Abänderungen an dem Gebäude auf der städtischen Liegenschaft, 22, Stadtrandsiedlung, Erzherzog Karl-Straße, Ecke Rittersporngasse—Zschokkegasse, Gst. 1284/124, E.Z. 311, Gdb. Aspern, Los Nr. 70, und bauliche Herstellungen wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. Juli 1949 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 810/49; M.Abt. 37 — XIV — 1035/49.)

Anläßlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Siedlungshauses, 14, Steinböckengasse, Bauplatz 14, E.Z. 2525 des Gdb. Hütteldorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 8. Juli 1949 die Ausnahme vom Bauverbote wegen mangelnder Anbaureife gemäß § 19, Abs. 2, der B.O. für Wien gestattet sowie die zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich des Einbaues von zusätzlichen Wohnräumen in mehr als der Hälfte des Dachgeschoßes unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 8. Juli 1949 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 812/49; M.Abt. 37 — XII — 1654/49.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Kleingartenhütte im 12. Bezirk, Kleingartenanlage „Gartenfreunde" nächst der Wienerbergstraße, Schutzhausweg, Los Nr. 121/122 auf der städtischen Liegenschaft E.Z. 213, Gdb. Altmannsdorf, Gst. 242, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 20. Juli 1949 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 853/49; M.Abt. 36 — 9634/49.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes bei den im Verzeichnis der M.Abt. 36 — 9634/49 angeführten Bauherstellungen wird auf Grund der in den Bauverhandlungsschriften gestellten Bedingungen gemäß § 86, Abs. 2, der B.O. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. bestätigt.

(A.Z. 809/49; M.Abt. 37 — XIV — 321/49.)

1. Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Hauskanalanschluß sowie Herstellung eines Einstellraumes im Seitenabstand und Vorgarten auf der Liegenschaft Gst. 781/664, E.Z. 2052, B.R.E.Z. 2108, Gdb. Hütteldorf, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 30. März 1949 gemäß § 133, Abs. 2, und gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

2. Die Ermäßigung der mit 3108 S bemessenen Kanaleinmündungsgebühr um 50 Prozent auf 1554 S und die Abstattung dieses Betrages in 19 aufeinanderfolgenden Monatsraten von je 77 S und einer Restrate von 91 S wird gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes bewilligt.

Bauspengler

JOSEF GRAF

Wien XXI

Donaufelder Straße 245 · R 40-5-92

A 987/3

Kundmachung

des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien über die Ausschreibung der Wahl zum Gemeinderat der Stadt Wien

Gemäß § 1 des Gesetzes vom 22. Juli 1949, LGBl. für Wien Nr. 30, betreffend die Vornahme der Wahl in den Gemeinderat im Jahre 1949, wird die Wahl des Gemeinderates der Stadt Wien auf den 9. Oktober 1949 ausgeschrieben. Die Wahl wird nach Wahlkreisen vorgenommen. Als Wahlkreise gelten die in der Anlage 1 zur Nationalratswahlordnung (BGBl. Nr. 129/1949) festgesetzten Wahlkreise 1 bis 7. Die Zahl der in den einzelnen Wahlkreisen zu wählenden Gemeinderatsmitglieder ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Wahlkreis:	Gemeinderatsmitglieder:
1	12
2	8
3	11
4	18
5	16
6	17
7	18

Der in der Ausschreibung der Nationalratswahl 1949 festgesetzte Stichtag, das ist der 1. August 1949, gilt auch als Stichtag für die Gemeinderatswahl.

Wien, am 20. August 1949. Der Bürgermeister: Körner

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

(M.Abt. 18 — 1754/48.)
Plan Nr. 2054.

Auflegung des Entwurfes einer Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Nordrandsiedlung, F-Gasse, Gasse IV, D-Gasse, Gasse III, dem Kleingartenteilgebiet Nr. 19 und der Gasse 7 in der K.G. Leopoldau im 21. Bezirk.

Auf Grund § 2, Abs. 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 31. August bis zum 15. September 1949 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 24. August 1949.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

(M.Abt. 18 — 2406/48.)
Plan Nr. 2003 (unverkäuflich).

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 12. Bezirkes.

Auf Grund § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Liegenschaft Breitenfurter Straße 1 und Draschegasse 2 in der K.G. Unter-Meidling im 12. Bezirk am 28. Juli genehmigt wurde.

Wien, am 10. August 1949.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Buchtele & Rauthner

Installationsfirma für Gas-, Wasser- und Zentralheizung

Wien IX, Alser Straße Nr. 44

Telephon A 24-6-52

A 1276/6

Baubewegung

vom 22. bis 27. August 1949

Neubauten

2. **Bezirk:** Vorgartenstraße 177, Errichtung einer ebenerdigen Lagerhalle, Spitz & Co., 3. Stalinplatz 4, Bauführer derselbe (36/16242).

10. **Bezirk:** Herzgasse 4, Einfriedungsmauer, Johann Lager, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Gerger, 10, Karmarschgasse 70 (X/1999/49).

Randhartingergasse 8—10, Parterrehaus, Firma F. O. Laa & M. Ramel, 4, Taubstummengasse 17, Bauführer derselbe (X/1095/49).

Schleiergasse 11, Werkstättengebäude, Emma Hornischer, im Hause, Bauführer M. Haselbacher & Sohn, 10, Favoritenstraße 231 (X/2147/49).

Favoritenstraße 132, Waschküche, Emilie Weber und Hildegard Bacik, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Hauser, 10, Troststraße 53 (X/1896/49).

13. **Bezirk:** Hörndlwald, Errichtung einer internationalen Kulturstätte, Wiener Landesfürsorge- und Wohlfahrtsverband „Volkshilfe", 1, Auerspergstraße 4, Bauführer unbekannt (35/4092).

15. **Bezirk:** Arnsteingasse 21, bauliche Änderungen, Johanna Ermer und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. R. Hajek-Kiesling, 15, Toßgasse 10 (M.Abt. 37 — 15/1579/49).

Mariahilfer Straße 157, bauliche Änderung, Ing. H. Zeilinger, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Durst, 1, Naglergasse 1 (M.Abt. 37 — 15/1596/49).

Reindorfgasse 40, Geschäftsumbau, E. Bayer, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Durst, 1, Naglergasse 1 (M.Abt. 37 — 15/1597/49).

Reindorfgasse 4, Fassadenherstellung, Josef und Auguste Wetsch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10 (M.Abt. 37 — 15/1599/49).

18. **Bezirk:** Pötzleinsdorfer Höhe, E.Z. 1064/Pötzleinsdorf, Einfamilienhauserrichtung, Wolfgang Eder, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Hartl, 18, Währinger Straße 127 (M.Abt. 37 — XVIII/1059/49).

Bastiengasse, Gst. 634/20, E.Z. 1135, Gdb. Pötzleinsdorf, Errichtung zweier Wohnhäuser, Kammer für Arbeiter und Angestellte in Niederösterreich, 1, Wipplingerstraße 33, Bauführer Bmst. Ing. Karl Stöhr, 21, Gerstlgasse 20 (M.Abt. 37 — XVIII/1060/49).

Martinstraße 12, Betriebsgebäudeerrichtung, Karl Schmoll, 18, Theresiengasse 11, Bauführer Baugesellschaft H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (M.Abt. 37 — XVIII/1080/49).

23. **Bezirk:** Rannersdorf, Siedlungshaus, Anton Horvath, 23, Rannersdorf 2, Bauführer Bmst. Josef Stiasny's Wwe., 18, Naaffgasse 38 (M.Abt. 37 — XXIII/825/49).

Rustenfeld, Wieselthalerstraße, Siedlungshaus, Anton und Anna Lackner, 23, Rustenfeld, Bauführer Walter, Friedl & Co. und A. Lackner, 1, Lobkowitzplatz 1 (M.Abt. XXIII/41/49).

Markt Fischamend, Wohnhaus, Cäcilie Urbanek, 23, Kleinneusiedl 1, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (M.Abt. 37 — XXIII/466/49).

Himberg, Wirtschaftsgebäude, Marie Wiesbauer, 13, Auhofstraße 25, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (M.Abt. 37 — XXIII/586/49).

Mannswörth, Katharinenhof, Lagergebäude, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer an der Enns, Bauführer Bmst. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/22/49).

Ober-Laa, Bahnstraße, Wohnhaus, Josefine Kautek, 2, Erzherzog Karl-Platz 23/17, Bauführer Zmst. Adolf Lexa, 21, Erherzog Karl-Straße 4 (M.Abt. 37 — XXIII/585/49).

Ober-Laa, Neugrabenstraße, Siedlungshaus, Leopoldine und Matthias Bachinger, 7, Neustiftgasse Nr. 62, Bauführer Mmst. Johann Kruckenfellner, 23, Kledering (M.Abt. 37 — XXIII/695/49).

Rannersdorf, Einramhofsiedlung, Siedlungshaus, August und Anna Sellinger, 23, Rannersdorf, Bauführer Mmst. Karl Posch, 23, Rauchenwarth 45 (M.Abt. 37 — XXIII/387/49).

Schwechat, Mozartstraße 19, Holzhaus, Johann Markus, 23, Schwechat, Sendnergasse, Aga-Werke, Bauführer Bmst. Franz Krulatz, 2, Obere Donaustraße 69 (M.Abt. XXIII/858/49).

Ober-Laa, Neugrabenstraße 17, Holzhaus, Peter und Amalia Fertner, 10, Fritz Pregl-Gasse 11, Bauführer Zmst. Ernst Schmid, 4, Argentinier Straße 60 (M.Abt. 37 — XXIII/702/49).

Schwechat, Sendnergasse, Siedlungshaus, Johann und Marie Fröhlich, 23, Schwechat, Bruck-Hainburger Straße 9, Bauführer Bmst. Alfred Straka, 23, Schwechat, Sendnergasse (M.Abt. 37 — XXIII/298/48).

24. **Bezirk:** Gießhübl, Hagenauertal 24, Garage, Thomas Forntran, 4, Prinz Eugen-Straße 44/8, Bauführer Bmst. Anton Breyer, 24, Mödling, Babenbergergasse 5 (XXIV/1111/49).

Mödling, Mölkergasse 8, Dreifamilienwohnhaus, Hermine Rauch, 24, Mödling, Viechtlgasse 4, Bauführer Josef Wagenleitner und Bmst. Josef Pößl, Geschäftsführer Dr. Wilhelm Weindorfer, 24, Mödling, Achsenaugasse 25 (XXIV/1118/49).

Mödling, Franz Schubert-Gasse 18, Zweifamilienhaus, Johann, Hans und Helene Pistora, 24, Mödling, Sterzingergasse, Bauführer Bmst. Ing. Johann Weiß, 24, Mödling, Reiterergasse 3 (XXIV/1130/49).

Hennersdorf, Goethe-Straße 38, Einfamilienhaus, Mathilde Valenta, 12, Reschgasse 9/3, Bauführer Bmst. Ing. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 31 (XXIV/1148/49).

Mödling, Schillerstraße 98, Lagerschuppen aus Holz, Lackfabrik Peter Stoll, im Hause, Bauführer unbekannt (XXIV—1155/49).

Guntramsdorf, Anninger Straße 12, Umkleideraum, Sportplatz, Mühlgasse, Arbeiter-Turn- und Sportverein, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (XXIV/1168/49).

Sittendorf Nr. 45, Wiederaufbau, Wohnhaus, Franz Kehrn, 24, Sittendorf 48, Bauführer Bmst. Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (XXIV/1178/49).

Brunn am Gebirge, Wiener Straße 46, Arbeitshalle, Gebrüder Jirschik, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 66, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, Maria Enzersdorf, Gabrieler Straße 17 (XXIV/1195/49).

Mödling, Brandströmgasse, Holzhaus, Hans Hnat, 24, Mödling, Viechtlgasse 2, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Viechtlgasse 16 (XXIV/1199/49).

Gumpoldskirchen, Bezirksstraße, Parzelle 2, Einfamilienhaus, Samuel Madl, 24, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnergasse 19, Bauführer unbekannt (XXIV/1209/49).

Brunn am Gebirge, Wolfholz-Siedlung, Danklgasse Nr. 58, Kleinhaus, Alois Peter, 7, Zollergasse 20, Bauführer Arch. Stephan Koller, 13, Fasangartengasse 15 (XXIV/1221/49).

Gießhübl, Perchtoldsdorfer Straße 12, Schuppen und Einstellraum, Raimund Worlicek, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria Enzersdorf, Gabrieler Straße 17 (XXIV/1222/49).

Hinterbrühl, Wagnerstraße 26, Wohnhaus, Nikolaus Fränkel, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Pößl, 24, Mödling, Fürstenstraße 3 (XXIV/1228/49).

Brunn am Gebirge, Schöffelgasse 2, Einfamilienhaus, Olga Wawerke, 5, Strobachgasse 4, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/1229/49).

Achau, Hauptstraße, Riedenhof, Wohnhaus, Erste Wiener Filzfabrik, 1, Schmerlingplatz 2, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg (XXIV/1233/49).

Brunn am Gebirge, Kreuzgasse, E.Z. 2445, zwei Glashäuser, Zubau Kesselhaus, Karl Lehmann, 24, Brunn am Gebirge, Fuchsgasse 49, Bauführer Bauunternehmung Julius Zagler, 25, Rodaun, Mautner-Markhofgasse 3 (XXIV/1234/49).

Guntramsdorf, Steinfeldgasse 66, Wiegehaus und Dachausbau, Aßmannmühle, Erich Aßmann, im Hause, Bauführer Bmst. und Zmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (XXIV/1239/49).

Hinterbrühl, Kröpfelsteiggasse 9, Garage, Anton Krumpl und Maria Dworak, im Hause, Bauführer Mmst. Hans Schimanko, 24, Hinterbrühl, Hauptstraße 51 (XXIV/1269/49).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Graben 14, Portalumbau, Maria Haas, im Hause, Bauführer Arch. Franz Kaym, 1, Freyung Nr. 6 (36/15828).

Kärntner Ring 5, Garagenbau, Hotel Bristol AG., im Hause, Bauführer unbekannt (36/15898).

Meistersingerstraße 6 (Mahlerstraße 6), Einbau einer Stiege, Hotel Bristol AG., im Hause, Bauführer unbekannt (36/15900).

Kärntner Ring 5, Wiederaufbau, Wohnhaus, Hotel Bristol AG., im Hause, Bauführer Ständard Serienbau, Ges. m. b. H., 1, Plankengasse 3 (36/15901).

Tuchlauben 14, Portalneugestaltung, Hans Göbel, im Hause, Bauführer Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H., 1, Eßlinggasse 7 (36/16007).

Kärntner Straße 11, 13, 15, Weihburggasse 2, Wiederinstandsetzung der Gassenfassade, Österreichische Werkstätten, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Glasers Wwe., 17, Ortliebgasse 20 (36/16050).

Plankengasse 2, Anbringung einer Eisenkonstruktion für eine Neonanlage, Herta Reiterer, im Hause, Bauführer Anton Kunze, Schilder-, Buchstaben, Lichtreklame, 5, Wehrgasse 3 (36/16079).

Schottengasse 6—8, Wiederaufbau, Creditanstalt, Bankverein, 1, Schottengasse 6, Bauführer Universale Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (36/16112).

Marc Aurel-Straße 3, Karl Haas, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Bodenseer 9, Althanplatz 8 (36/16042).

2. **Bezirk:** Prater-Rotundengelände, Umbau eines Ausstellungskioskes, J. M. Voith, St. Pölten, Bauführer unbekannt (35/4119).

Praterstern, Ausstellungsstraße, Errichtung einer Verkaufshütte, Stephanie Windisch, 15, Pillergasse 6, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Castellezgasse 23 (35/4121).

Taborstraße 66, Planwechsel, Friedrich Sturany, 19, Iglaseegasse 62, Bauführer Dipl.-Ing. Jenny Pillat, 9, Wasagasse 12 (36/16121).

Große Mohrengasse 19, Planwechsel, Alpenländische Zuckerwarenfabrik, im Hause, Bauführer Felix Sauers Nachfolger, 4, Karolinengasse 5 (36/16192).

Blumauergasse 22, Wiederaufbau, Wohnhaus, Alice Hrvatov Gollwig, Bauführer Bmst. H. Kautz und Ing. M. Leiker, 13, Lainzer Straße 15 (36/16262).

Obere Donaustraße 15 a, Aufstellung einer Holzbaracke, Hammerbrotwerke, im Hause. Bauführer Bmst. Franz Frühwirth, 2, Krafftgasse 4 (36/15826).

3. **Bezirk:** Kölblgasse 34, Feuermauerdurchbruch, Franz Peterseil, im Hause, Bauführer unbekannt (36/15843).

Arsenalweg 14, Aufstellung einer Baracke, Wiener Schwerlastreparatur, Bauführer Mmst. Hermann Lafert, Weikersdorf 160 (36/15914).

Landstraßer Hauptstraße 71, Durchführung von Bauabänderungen, Josef Rudolf Herzog, 4, Brucknerstraße 4 Bauführer Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (36/16076).

Erdbergstraße 105, Einbau eines Portales, Kleider J. Holzreither, Bauführer Bmst. Eduard Sellinger, 19, Billrothstraße 6 (36/16203).

Salmgasse 11, Wiederaufbau, Wohnhaus, Irene Edleditsch, Baden, Weihburggasse, Bauführer Bmst. Z. Poljanec, 6, Laimgrubengasse 17 (36/16230).

Fasangasse 45, Wiederaufbau, Wohnhaus, Maria und Johann Lust, 2, Kleine Stadtgutgasse 7, Bauführer Bmst. Mörtinger und Tades, 6, Getreidemarkt 7 (36/16263).

Baumgasse 42, Errichtung eines Lastenaufzuges, William Prym, 1, Renngasse 6, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (35/4133).

Landstraßer Hauptstraße 95, Schaffung eines Wohnraumes, Dr. Edgar Joly, 6, Köstlergasse 1, Bauführer unbekannt (36/16282).

4. **Bezirk:** Weyringergasse 19/15, Badezimmereinbau, Plevnik Alfred, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Arch. Rudolf Friedrich, 7, Karl Schweighofer-Gasse 8 (36/16258).

5. **Bezirk:** Luftgasse 3, Errichtung eines Schuppens, Karl Rack, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Demel, 2, Taborstraße 24 a (36/16235).

Schönbrunner Straße 120/22, Wohnungsinstandsetzung, Helene Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Müller, 7, Lindengasse 57 (36/16300).

Högelmüllergasse 26, Dippelbaumauswechslung, Marie Wagner, Klosterneuburg, Babenbergergasse 21, Bauführer Bmst. Johann Macek, 12, Steinbauergasse 13 (36/16194).

Wiedner Hauptstraße 110, Pfeilerauswechslung, Hammerbrotwerke, Ges. m. b. H., 2, Obere Donaustraße 15 a, Bauführer Bmst. Franz Frühwirth, 2, Krafftgasse 4 (36/15825).

Spengergasse 22, Dr. Peter Haslinger, 1, Johannesgasse 16, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft (36/16029).

6. **Bezirk:** Wallgasse 13, Johann Mayer, 15, Wurzbachgasse 15, Bauführer Bmst. Johann Kiesling, 15, Toßgasse 11 (36/16223).

Meravigliagasse 3, Wiederinstandsetzung des Hoftraktes, Franz Mitterdorfer, 8, Alser Straße 23, Bauführer Bmst. Heinrich Beraneks Erben, 12, Stachegasse 11 (36/16060).

Mollardgasse 87, Werkstättenhalle 1, Instandsetzungen, Stadt Wien, M.Abt. 56, Bauführer unbekannt (35/4100).

Liniengasse 44, Errichtung einer Treibstofftankstelle, „Orop", 1, Seilerstätte 3, Bauführer unbekannt (35/4101).

Otto Bauer-Gasse 13, Errichtung eines Lastenaufzuges, Hans Willmann, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Firma Haunzwickl, 17, Hormayrgasse 24 (35/4125).

Schmalzhofgasse 29, Errichtung eines Handaufzuges, Lieferwagenunternehmen der Kleidermacher AG., im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (36/4127).

Linke Wienzeile 54, Errichtung eines Lastenaufzuges, Josef Tillinger, im Hause, Bauführer Bmst. Weiß & Co., 6, Millergasse 15 (35/4130).

7. Bezirk: Kaiserstraße 52, Schaffung eines Magazins, Helene Wallnöfer, im Hause, Bauführer Mmst. Viktor Melichor, 15, Felberstraße 60 (36/16078).

Schottenfeldgasse 49, Aufstellung einer Wand, Josef Rauscher, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Erfurth & Co. m. b. H., 1, Gölsdorfgasse 4 (36/15833).

Mariahilfer Straße 18, Stephan Esders, im Hause, Bauführer Union Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4 (36/16153).

Kaiserstraße 63, Errichtung eines Lagerraumes, Adolf Wunderlich, im Hause, Bauführer Bmst. Hildebrand Schenk, 6, Gumpendorfer Straße 22 (36/16244).

8. Bezirk: Albertplatz 8, Stiege I, Wiederaufbau, Wohnhaus, Dr. Hans Gaber, 7, Kaiserstraße 43, Bauführer Bauunternehmung Pittel und Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16 (36/15999).

Albertplatz, Stiege II, Wiederaufbau, Wohnhaus, Dr. Hans Gaber, 7, Kaiserstraße 43, Bauführer Bauunternehmung Pittel und Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16 (36/16000).

Rotenlöwengasse 2, Bau einer Garage, Franz Hager, 9, Hahngasse 6, Bauführer Ing. W. Custer und Co., 9, Berggasse 39 (36/16030).

Alser Straße 10, Umbau des Hauseinganges, Margreiter Hilscher, im Hause, Bauführer unbekannt (36/16171).

Alser Straße 10, Portalumbau, Sebastian Willmann, im Hause, Bauführer unbekannt (36/16202).

Währinger Straße 43, Schule, Scheidemaueraufstellung, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4099).

10. Bezirk: Triester Straße 106, Errichtung eines Lastenaufzuges, Wienerberger Ziegelfabriksgesellschaft, im Hause, Bauführer „Universale" Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (35/4132).

Ostbahnhof, Errichtung einer Einfriedung, Chemia Ges. m. b. H., 3, Am Heumarkt 10, Bauführer Dipl.-Ing. Karl Ritz, 14, Hadikgasse 175 (35/4204).

Hebbelgasse 4, bauliche Instandsetzung, Dipl.-Kfm. Blazek, 1, Kärntner Straße 15, Bauführer Firma Bmst. F. Weinmann, 4, Schönburgstraße 5 (X/2021/49).

Raxstraße 41, bauliche Instandsetzung, Karl Schwind, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (X/1843/49).

Troststraße 45 b, bauliche Abänderungen, Hutter & Schrantz, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst v. Leixner, 1, Falkestraße 6 (X/1863/49).

Tolbuchinstraße 99, bauliche Abänderung, Johann Bacik, 10, Favoritenstraße 132, Bauführer Bmst. Josef Hauser, 10, Troststraße 53 (X/2149/49).

Columbusgasse 2, bauliche Instandsetzung, H. V. Dr. Margareta Mosee, 9, Währinger Gürtel 31, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (X/1495/49).

Triester Straße 31, bauliche Instandsetzung, Franz Horvath, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Hauser, 10, Troststraße 53 (X/1563/49).

Hardtmuthgasse 66, bauliche Instandsetzung, Josef Einzenberger, 7, Kaiserstraße 79, Bauführer Bmst. Richard Maydl, 1, Wollzeile 19 (X/2218/49).

Triester Straße 41—43, bauliche Instandsetzung, Wilhelm Seidl's Wwe., im Hause, Bauführer Firma Brosch & Co., 14, Hüttelbergstraße 80 (X/2023/49).

Knöllgasse 53, bauliche Instandsetzung, Emil Kristinus, 18, Klostergasse 35, Bauführer Bmst. Rudolf Denk, 4, Waltergasse 6 (X/2079/49).

Triester Straße 23, bauliche Instandsetzung, Hubert und Therese Stefan, im Hause, Bauführer Ing. Alois Katscher, 1, Friedrichstraße 2 (X/2265/49).

Wielandgasse 25, bauliche Instandsetzung, Josefa Pinta, 10, Leibnizgasse 23, Bauführer Ing. Anton Schlepitzka, 8, Blindengasse 38 (X/2272/49).

Puchsbaumgasse 43, bauliche Instandsetzung, Friederike Hutter, 13, Glasauergasse 9, Bauführer Bmst. Brosch & Co., 1, Schottenring 35 (X/2049/49).

Herzgasse 76, bauliche Abänderung, Ernst Jezil, 10, Troststraße 27, Bauführer Bmst. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (X/2172/49).

Reumannplatz 14, bauliche Abänderung, Wetti Binder, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (X/2171/49).

12. Bezirk: Stachegasse 16, Errichtung eines Lastenaufzuges, O. Fritze, im Hause, Bauführer Bmst. Schlosser und Trost, 1, Wallnerstraße 4 (35/4128).

13. Bezirk: Engelbrechtsweg 5 und 7, Wiederaufbau, Wohnhaus, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4122).

14. Bezirk: Linzer Straße 160, Umbau der Treibstofftankstelle und Errichtung eines Kioskes, „Orop", 1, Seilerstätte 3, Bauführer unbekannt (35/4128, 35/4129).

Linzer Straße 225/231, Errichtung eines Lastenaufzuges, Schärdinger Verkaufsgenossenschaft, im Hause, Bauführer Bmst. Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89 a (35/4131).

15. Bezirk: Meiselstraße 23, Erweiterung der Treibstofftankstelle, „Orop", 1, Seilerstätte 3, Bauführer unbekannt (35/4103).

Nobilegasse 40/42, Neubau, Garagentrakt, Leopold v. Furtenbach, 1, Heinrichsgasse 4, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Friedl Grueber, 15, Langmaisgasse 7 (M.Abt. 37 — 15/1533/49).

Markgraf Rüdigergasse 5, Adaptierungen, Siegmund Hofer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Wallner, 13, Lainzer Straße 45 (M.Abt. 37 — 15/1546/49).

Löhrgasse 3, Lagerschuppen, Erich Mautner, 15, Neubaugürtel 11, Bauführer Zmst. Michael Putschögl, 12, Ratschkygasse 57 (M.Abt. 37 — 15/1558/49).

Avedikstraße 25, Fassadenherstellung, Nathan und Katharina Nußbaum, Melbourne, Viktoria-Australien, Windsorstraße, Bauführer Bmst. Ziv.-Ing. Emanuel Karl Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (M.Abt. 37 — 15/1559/49).

16. Bezirk: Reinhartgasse 30, Gassenfassade, Wohnhaus, Hausverwaltung C. Th. Gasselseder, 1, Augustiner Straße 12, Bauführer Bmst. Julius und Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (M.Abt. 37 — XVI/2160/49).

Ottakringer Straße 164, Gassenfassade und Waschkücheneinbau, Richard Rolny, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßtgasse Nr. 12 (M.Abt. 37 — VI/2162/49).

Koppstraße 29, Gassenfassade, Wohnhaus, Leopold Trünkel, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Resl, 16, Haberlgasse 19 (M.Abt. 37 — XVI/2177/49).

Brunnengasse 47, Lokalumbau, Wilhelm und Karl Pfeiffer, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Gerger, 5, Pilgramgasse 8 (M.Abt. 37 — XVI/2183/49).

Liebhartsgasse 32, Zubau, A. und V. Frenkel, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Wilhelm Baldia, 16, Fröbelgasse 31 (M.Abt. 37 — XVI/2190/49).

Arnethgasse 60, Umbau der Klosettanlage für das Gasthaus, Käthe Charwat, im Hause, Bauführer Mmst. Matthias Pöschko, 16, Lienfeldergasse 55 (M.Abt. 37 — XVI/2204/49).

Bertoligasse 8, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Franziska Kepl, 9, Bindergasse 11, Bauführer Bmst. Lebzeltern & Fendesack, 19, Reithlegasse 14 (M.Abt. 37 — XVI/2255/49).

Dettergasse 7, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Pauline Igl, 3, Seidlgasse 37, Bauführer Bmst. Ernst Them & Co., 1, Walfischgasse 15 (M.Abt. 37 — XVI/2256/49).

Römergasse 35, Sicherheitswachzimmer, Schaffung eines Einganges, Polizeidirektion Wien, Referat für Ökonomieangelegenheiten, Bauführer unbekannt (35/4110).

17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 129, Zubau Werkstätte, Josef Holzmann, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Pölz, 16, Ottakringer Straße 39 (1234/49).

Dornerplatz (Markt), Gemauerte Markthütte, Johann Franke, 18, Martinstraße 37, Bauführer Bmst. Stigler & Rous, 7, Kirchengasse 32 (1235/49).

Weißgasse 30, Wiederaufbau, Amalie Rottal, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. J. Bauerhansl, 7, Mondscheingasse 12 (1254/49).

18. Bezirk: Messerschmidtgasse 43, Stockwerksaufbau, Ing. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 21, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — XVIII/1063/49).

Schopenhauerstraße 62, bauliche Abänderungen, Karl Arrer und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 22 (M.Abt. 37 — XVIII/1065/49).

Colloredogasse 7, Wiederaufbau, Hilde Kirstein, 19, Döblinger Hauptstraße 66, Bauführer Bmst. Alois Behringers Wwe., 18, Lacknergasse 83 (M.Abt. 37 — XVIII/1061/49).

Gentzgasse 154, bauliche Herstellungen, Margarethe Wondre und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Schmid & Kosti, Kommanditgesellschaft, 7, Zieglergasse 7 (M.Abt. 37 — XVIII/1091/49).

Wallrißstraße 34, Dachbodenausbau, Berta Androszowsky und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. E. Stieböcks Wwe., 2, Große Mohrengasse 28 (M.Abt. 37 — XVIII/1090/49).

Schumanngasse 33—35, Werkstättenzubau, Kraus & Naimer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Stiasnys Wwe., 18, Naaffgasse 38 (M.Abt. 37 — XVIII/1124/49).

Dr. Heinrich Maier-Straße 10, Dachbodeneinbau, Wilhelm und Hermine Pomgracz, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Simacek, Domes und Heidinger, G. m. b. H., 1, Riemergasse 11 (M.Abt. 37 XVIII/1132/49).

Dempschergasse 2, Wiederaufbau, Franz Meinl, 18, Blumengasse 8, Bauführer Bmst. Franz und Ludwig Schützner, 18, Gersthofer Straße 19 (M.Abt. 37 — XVIII/1134/49).

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 17/19, Errichtung einer Trafostation, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/4174).

20. Bezirk: Dresdner Straße 113/4, Errichtung eines Portales, Anna Hujer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Gstaltmayr, 21, Floridsdorfer Hauptstraße 12 (36/16200).

Dresdner Straße 132, Aufmauerung, beziehungsweise Abmauerung im Dachgeschoß, Siegfried Stiaßny und Mitbesitzer, 20, Salzachstraße 40, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (36/16204).

BAUMEISTER
ING. JOSEF VOKAUN
HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU
WIEN XV.
HÜTTELDORFERSTRASSE 68
TELEF. NR. A 37-1-81 B

23. Bezirk: Rannersdorf, Zubau, Johann Vytlacil, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Krulatz, 2, Obere Donaustraße 69 (M.Abt. 37 — XXIII/132/49).

Ober-Laa, Hauptstraße 91, Umbau, Josef und Thekla Windisch, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 69, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 91 (M.Abt. 37 — XXIII/334/49).

Himberg, Bahnstraße 4, Zubau und Wiederinstandsetzung, Dr. Walter Sommer, zu Handen des Ing. Hans Wagner, Erbenkurator, 23, Himberg, Hauptplatz 8, Bauführer Bmst. Anton Seemanns Wwe., 23, Himberg, Erberpromenade 16 (M.Abt. 37 — XXIII/278/49).

Mannswörth, Wiederaufbau, Gassentrakt, Johann Bazant, 23, Mannswörth, Bauführer Mmst. Johann Frank, 23, Gramatneusiedl (M.Abt. 37 — XXIII/161/49).

Velm, Umbau, Johann und Marie Höck, im Hause, Bauführer Mmst. Otto Tomas, 23, Velm (M.Abt 37 — Bb XXIII/530/48).

Schwechat, Hauptplatz 15, Umbau, Theresia Dworzak, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 91 (M.Abt. 37 — XXIII/679/49).

Schwechat, Sendnergasse 31, bauliche Wiederherstellung, Johann Senger, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Tomsovsky, Schwechat, Wiesmayerstraße 31 (M.Abt. 37 — XXIII/680/48).

Maria-Lanzendorf Nr. 151, Zubau, Maria Richly, im Hause, Bauführer Bmst. Roman Wawrinovsky, 17, Blumengasse 31 (M.Abt. 37 — XXIII/747/49).

24. Bezirk: Mödling, Gabrielerstraße 33, Feuermauer, Georgine Markowitsch, 24, Mödling, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Hammer, 24, Mödling, Gabrielerstraße 10 (XXIV/1110/49).

Sulz im Walde Nr. 41, Betoneinfriedung, Ing. Webern, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben. Hauptstraße 105 XXIV/1112/49).

Brunn am Gebirge, In den Streitpointen Nr. 8, Zubau, Zimmer und Nebenräume, und Erneuerung des Dachstuhls, Ella Reichart, 24, Brunn am Gebirge, Schuhmaiergasse 6, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße Nr. 17 (XXIV/1114/49).

Brunn am Gebirge, Wiener Straße 150, Sickergrube, Josef Hammer, 6, Morizgasse 8, Bauführer Baugesellschaft Franz Korpitsch, 1, Elisabethstraße 1 (XXIV/1122/49).

Hennersdorf, E.Z. 311, Zubau, Zimmer, Julius und Aloisia Bolzer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Vorwahlner, 25, Inzersdorf, Draschestraße 55 (XXIV/1126/49).

Mödling, Bahnhofplatz 3, bauliche Umgestaltungen, Josef Bleier, im Hause, Bauführer Bmst. Jakob Gensweider, 3, Beatrixgasse 14 (XXIV/1128/49).

Brunn am Gebirge, Wiener Straße, bauliche Veränderungen, Leopold und Anna Hochrinner, 5, Reinprechtsdorfer Straße 53, Bauführer Baugesellschaft Franz Korpitsch, 1, Elisabethstraße 1 (XXIV/1131/49).

Mödling, Schillerstraße 11, bauliche Veränderungen, Franz Wessely, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. C. Auteried & Co., 4, Wohllebengasse 15 (XXIV/1134/49).

Sulz-Stangau Nr. 19, Zubau, Veranda, Hilda Speta, 7, Apollogasse 7, Bauführer Bmst. Adalbert Speta, 19, Heiligenstädter Straße 255 (XXIV/1149/49).

Mödling, Franz Schubert-Gasse 22, Gartenzaun, Leopold Fuhrmann-Trömmel, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Weiß, 24, Mödling, Reitterergasse 3 (XXIV/1150/49).

Mödling, Klostergasse 15, bauliche Veränderungen, Marie Rauscher, Bindermeister, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hammerlinggasse 6—8 (XXIV/1157/49).

Mödling, Pfarrgasse 6, bauliche Umgestaltungen, Richard Holfeld, 15, Mariahilfer Straße 187, Bauführer Bmst. Johann Czermak, 15, Mariahilfer Straße 20 (XXIV/1162/49).

Gumpoldskirchen, Heideweg 1, Einfriedung, Hermine Deklava, im Hause, Bauführer Zimmerei Schleußner & Ganser KG., 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 105 (XXIV/1166/49).

Hinterbrühl, Hauptstraße 586, Instandsetzungsarbeiten an der Fassade, Egon Holler, 11, Simmeringer Hauptstraße 97, Bauführer Bmst. Carl Geferer, 8, Linke Wienzeile 40 (XXIV/1173/49).

Österreichischer Wachdienst, Wien I, Bösendorferstraße Nr. 9, Telephon: U 46-4-26, U 46-4-27
A 574/a *Baubewachungen aller Art mit Schadenshaftung von 25.000 S bis 1,500.000 S*

Mödling, Anningerstraße, P. 1344/2, Gartenzaun, Josef Mayer, 24, Mödling, Anningerstraße 18, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (XXIV/1175/49).

Hennersdorf, Achauer Straße 148, Anbau, Hühnerstall, Franz Wenigwieser, im Hause, Bauführer Terra-Baugesellschaft, 8, Auerspergstraße 13 (XXIV/1188/49).

Brunn am Gebirge, Hötzendorferstraße 106, Zubau, Ludwig und Aloisia Stöckl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Sieghart, 25, Liesing, Liesinger Gasse Nr. 21 (XXIV/1189/49).

Mödling, Bahnhofplatz (Brauhof), Instandsetzungsarbeiten, Österreichische Brau AG., 25, Liesing, Bauführer Arch. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (XXIV/1206/49).

Maria-Enzersdorf, Siedlungsstraße 40, Zubau, Werkstätte, Rudolf und Helene Zawodsky, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/1207/49).

Mödling, Managettagasse 8, Verandazubau, Alois Rapek, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/1208/49).

Brunn am Gebirge, Anton Bruckner-Straße, Baustelle 10, Zimmerzubau, Margaritha Rauscher, 25, Inzersdorf, Triester Straße 36, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (XXIV/1210/49).

Mödling, Weyprechtgasse 6, Wiederinstandsetzung des Wohnhauses, Josef Schauer und Rosi Schuppich, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/1219/49).

Gießhübl, Verandazubau, Hauptstraße 141, Rosalia Hohenauer, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/1220/49).

Mödling, Schillerstraße 53, Einfriedung, Dr. Josef und Louise Parz, im Hause, Bauführer Arch. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (XXIV — 1224/49).

Mödling, Neugasse, Gst. 140/1, Erfrischungskiosk, Erweiterung, Besitzerin Schnitter, Bauführer Dipl.-Arch. Ernst Sölder, 24, Mödling, Jasomirgottgasse 5 (XXIV — 1231/49).

Mödling, Wiener Straße 8, Geschäftseingang, Ausbau, Margarete Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hammer, 24, Mödling, Gabrielerstraße 10 (XXIV — 1232/49).

Brunn am Gebirge, Johannesstraße 6, Sägewerkbetrieb in bestehender Holzhalle, Einbau, Friedrich Schwab, Zimmermeister, 24, Brunn, Wiener Straße 39, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV — 1237/49).

Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 50, bauliche Veränderungen, Johann Pirzl, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (XXIV — 1240/49).

Mödling, Sterzingerstraße 68, Wohnküchezubau, Moritz und Friederike Geier, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, Wien I, Wollzeile 12 (XXIV — 1242/49).

Mödling, Freiheitsplatz 5, Waschküche- und Holzhüttezubau, Anton Resch, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (XXIV — 1243/49).

Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 14, Schanklokal über Preßhaus, Stockaufsetzung, Josef Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badgasse 12 (XXIV — 1259/49).

Gumpoldskirchen, Thallernstraße 18, Zubau, Fritz Spitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badgasse 12 (XXIV — 1260/49).

Guntramsdorf, Kirchengasse 3, überdeckte Einfahrt, Johann Söllinger, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (XXIV — 1261/49).

Hennersdorf 41, Flugdach, Fritz Kodet, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Suchentrunk, 24, Hennersdorf 53 (XXIV — 1272/49).

Weißenbach 2, Verandawiederaufbau, Therese Kreßka und Marie Stelzmüller, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Breyer, 24, Mödling, Babenbergergasse 5 (XXIV — 1275/49).

Mödling, Schillerstraße 73, zwei Lehrlingszimmer, Anbau, Bmst. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16, Bauführer derselbe (XXIV — 1279/49).

Mödling, Spitalmühlgasse 3, Dachstuhlerneuerung, Gustav Schmid, 24, Mödling, Brühlerstraße 9, Bauführer Zmst. Friedrich Schwab, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 39 (XXIV — 1280/49).

Brunn am Gebirge, Hallenbauvergrößerung, Verzinkerei Brüder Bablik, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Schmid & Kosti, K.G., 7, Zieglergasse 9 (XXIV — 1288/49).

Brunn am Gebirge, Feldstraße 15, Rauchfangabtragung und -herstellung, Gustav Fuchs, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Zöchmeister, 24, Mödling, Elisabethstraße 13 (XXIV — 1290/49).

26. Bezirk: Gugging, Landes-Heil- und Pflegeanstalt, Errichtung eines Kleinlastenaufzuges, Niederösterreichische Landesbaudirektion, Landesplanung, Wohn- und Siedlungsbau, Bauführer unbekannt (35/4124).

Abbrüche

1. Bezirk: Judengasse 6, Wohnhaus, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4143).

3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 47 und 49, Wohnhaus, Volksbank Landstraße, 3, Löwengasse 37, Bauführer Walter Kaspar, Tief- und Straßenbau, 4, Viktorgasse 14 (36/16195).

10. Bezirk: Angeligasse 69, Demolierung, Otto Mascha, 6, Mariahilfer Gürtel 37, Bauführer Franz Kramper, 3, Fasangasse 39—41 (X — 2206/49).

Angeligasse 67, Demolierung, Otto Mascha, 6, Mariahilfer Gürtel 37, Bauführer Franz Kramper, 3, Fasangasse 39—41 (X — 2144/49).

Favoritenstraße 170, Demolierung, Arch. Hans Pikolon, 19, Heiligenstädter Straße 3, Bauführer Bmst. Josef Sedivy, 10, Quellenstraße 104 (X — 2202/49).

15. Bezirk: Nobilegasse 40/42, Abbruch (Nebengebäude), Leopold v. Furtenbach, 1, Heinrichsgasse 4, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Friedl Grueber, 15, Langmaisgasse 7 (M.Abt. 37 — XV — 1532/49).

24. Bezirk: Mödling, Lerchengasse 5, Holzveranda, Ida Hofmann, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Bigler, 24, Mödling, Josefsgasse 3 (XXIV — 1274/49).

Grundabteilungen

2. Bezirk: Leopoldstadt, E.Z. 627, Gste. 797, 798, Felix und Helene Hunger, 2, Taborstraße 43, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 4229/49).

4. Bezirk: Wieden, E.Z. 218, Gste. 973/1, 972, E.Z. 560, Gst. 955/1, E.Z. 562, Gst. 957, A.G. der Spiegelfabriken und Rudolf Kugler, beide durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 4318/49).

10. Bezirk: Favoriten, E.Z. 632, Karl Lagler, 10, Favoritenstraße 90, durch Dr. Otto Brezina, Rechtsanwalt, 1, Oppolzergasse 4 (M.Abt. 64 — 4244/49).

12. Bezirk: Hetzendorf, E.Z. 730, Gste. 453/26, 453/27, 453/21/22, Alexander Radl, 12, Fasangartengasse 125, durch Dr. Carl Mahlknecht, Notar, 1, Petersplatz 7 (M.Abt. 64 — 4226/49).

13. Bezirk: Speising, E.Z. 81, Gste. 179, 178/1, 178/2, 177/1, E.Z. 82, Gst. 180/1, Ernst und Angela Hofmeister, 13, Speisinger Straße 55, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 4228/49).

Ober-St.-Veit, E.Z. 422, Gst. 280/18, Dr. Karl Scheibert, Notar, 6, Esterhazygasse 30 (M.Abt. 64 — 4225/49).

14. Bezirk: Hütteldorf, E.Z. 2252, Gst. 1125, Marie Kordon und Mitbesitzer, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 4212/49).

Penzing, E.Z. 231, Gst. 633/47, Katharina Stöger und Johann Hummelberger, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 4211/49).

16. Bezirk: Ottakring, E.Z. 43, Gst. 1605, E.Z. 55, Gst. 1604/1, E.Z. 64, Gst. 1602/1, Alfred und Otto Arnold, 16, Paltaufgasse 5, durch Dipl.-Arch. Ferd. Riedl, 1, Hegelgasse 13 (M.Abt. 64 — 4283/49).

Ottakring, E.Z. 3953, Gst. 451/14, E.Z. 1385, Gst. 432, E.Z. 912, Gst. 435/1, E.Z. 158, Gst. 435/3, Rachel und Alfred Jog, 16, Gallitzinstraße 42, durch Ziv.-Arch. Karl Eder, 2, Ausstellungsstraße 45 (M.Abt. 64 — 4333/49).

17. Bezirk: Dornbach, E.Z. 438, Gst. 810/1, E.Z. 590, Gst. 811, Verlassenschaft nach Klein, durch Dr. Johann Kaupa und Dr. Hermann Neubauer, 17, Bergsteiggasse 32 (M.Abt. 64 — 4335/49).

18. Bezirk: Pötzleinsdorf, E.Z. 161, Adolf und Marie Bauer, 2, Ybbsstraße 14, durch Dr. Anton Leo Lifka, Notar, 2, Stuwerstraße 21 (M.Abt. 64 — 4336/49).

21. Bezirk: Eßling, E.Z. 3007, Gste. 396/502, 396/504, Marie Weinzettl, 15, Fenzlgasse 45 (M.Abt. 64 — 4243/49).

Eßling, E.Z. 1486, Gst. 435/40, Anna Tesarik, 4, Margaretenstraße 15/16, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 4313/49).

Eßling, E.Z. 789, Gste. 369/176, 369/626, Cäcilie Furle, 15, Diefenbachgasse 10/12/IV/16, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 4314/49).

Eßling, E.Z. 261, Gst. 286/2, Berta Böhm und Mitbesitzer, 9, Porzellangasse 60/7 (M.Abt. 64 — 4354/49).

Stammersdorf, E.Z. 1678, Gst. 664/1, Johann und Elisabeth Stöger, 21, Stammersdorf, Flandorfer Straße 39, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 4192/49).

22. Bezirk: Kagran, E.Z. 1294, Gste. 1201/22, 1201/71, Ing. Walter Olexa, 3, Dietrichgasse 4, durch Dr. Johann Suppan, Rechtsanwalt, 3, Ungargasse 4 (M.Abt. 64 — 4245/49).

Kagran, E.Z. 1419, Gst. 842/2, Anton Fuhrmann, Obersulz Nr. 26, Bezirk Gänserndorf, NÖ., durch Dr. Heinrich Zaunegger, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 4227/49).

Kagran, E.Z. 9, Gst. 169/2, Marie Bernreiter, 19, Neustift am Wald Nr. 42, und Anna Brosenbauer, 17, Schrammelgasse 14, durch Dr. Heinrich Zaunegger, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 4228/49).

Enzersfeld, E.Z. 477, Gste. 171, 1478, E.Z. 56, Gste. 521/1, 320, 322, 324, 421, 422, 741, 882, 2429/1, 1056, 1057 und 1392, Verlassenschaft nach Theresia Zwanzinger, durch Dr. Nikolaus v. Meyszner, Rechtsanwalt, Korneuburg, NÖ. (M.Abt. 64 — 4250/49).

Hagenbrunn, E.Z. 687, Gst. 1138, Verlassenschaft nach Theresia Zwanzinger, durch Dr. Nikolaus v. Meyszner, Rechtsanwalt, Korneuburg, NÖ. (M.Abt. 64 — 4250/49).

Leopoldau, E.Z. 464, Gst. 2143/1, Franz und Anna Jöchlinger, 21, Leopoldauer Straße 17 (M.Abt. 64 — 4268/49).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 929, Gst. 412, E.Z. 1105, Gst. 411, Leopold Böhm und Mitbesitzer, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 4317/49).

Strebersdorf, E.Z. 402, Gst. 229/1, Josef und Marie Dirr, 21, Lang-Enzersdorfer Straße 75, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 4332/49).

Hirschstetten, E.Z. 338, Gst. 416/47, Ing. Guido Pirquet, 22, Hirschstettner Straße 91, durch Dr. Erich Dornfeld, Rechtsanwalt, 16, Ottakringer Straße 149 (M.Abt. 64 — 4315/49).

23. Bezirk: Schwechat, E.Z. 147, Gst. 695/20, Josef Scholz sen., 23, Schwechat, Neukettenhofer Straße 15 (M.Abt. 64 — 4334/49).

Schwechat, E.Z. 253, Gste. 296, 297, Otto Tobisch, 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 296, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4213/49).

Schwechat, E.Z. 26, Gste. 143/1, 143/2, Bohumil und Ellengarde Urban und Franz und Charlotte Eitler, beide Wien 23 (M.Abt. 64 — 4242/49).

Moosbrunn, E.Z. 5, Gst. 526, Theresia und Barbara Kreuz, 23, Moosbrunn 5, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4214/49).

Himberg, E.Z. 434, Gst. 690, Leopold und Marie Schmiedek, 23, Himberg, Ludwig Robert-Gasse 10, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4215/49).

Himberg, E.Z. 445, Gst. 689, Josef und Antonie Bosch, 23, Himberg, Hauptstraße 77, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4216/49).

Himberg, E.Z. 475, Gst. 2291, Henriette Koller, 23, Rauchenwarth Nr. 56, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4217/49).

Himberg, E.Z. 112, Gste. 197, 196, Ludwig und Hermine Westermayr, Himberg, Gutenhofer Straße 8, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4218/49).

Himberg, E.Z. 448, Gst. 1215, E.Z. 15, Gste. 1208, 1223, 1225, Ludwig Westermayr, 23, Himberg, Gutenhofer Straße 8, und Magdalena Westermayr, 23, Himberg, Hauptstraße 69, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4219/49).

Himberg, E.Z. 403, Gst. 686, Ludwig und Hermine Westermayr, 23, Himberg, Gutenhofer Straße 8, durch Dr. Walter Klemencic, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4220/49).

Zwölfaxing, E.Z. 146, Gst. 168/17, Karl und Leopoldine Hnilitzka, 23, Zwölfaxing Nr. 87 (M.Abt. 64 — 4281/49).

Schwadorf, E.Z. 134, Gste. 384 und 382, Leopold Lackner, 23, Schwadorf Nr. 134, und Hans Lackner, 16, Eppingerweg 14 (M.Abt. 64 — 4284/49).

24. Bezirk: Maria-Enzersdorf, E.Z. 113, Gste. 27/2, 386, Anna, Konrad und Otto Kaiser, 24, durch Dr. Eduard Kamenicky, 24, Mödling, Herzoggasse 4 (M.Abt. 64 — 4189/49).

Guntramsdorf, E.Z. 1301, Gst. 212, Antonie Gausterer, 24, Guntramsdorf, Schreinergasse 23, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 4282/49).

25. Bezirk: Vösendorf, E.Z. 475, Gst. 930, Verlassenschaft nach Eduard Brauneder, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 4226/49).

Mauer, E.Z. 212, Gste. 375, 376, Verlassenschaft nach Dorette Zwiauer, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 95 (M.Abt. 64 — 4241/49).

Mauer, E.Z. 808, Gste. 1157/3, 1157/8, Josefine und Richard Mascha, 16, Habichergasse 4, durch Dr. Rudolf Musil, Notar, 15, Mariahilfer Straße 167 (M.Abt. 64 — 4269/49).

Mauer, E.Z. 1876, Gst. 1546/3, E.Z. 545, Gste. 1547/1, 1547/2, Katharina Bein und Marie Sögner, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 4316/49).

Atzgersdorf, E.Z. 973, Gst. 658/1, 659, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 4328/49).

Inzersdorf-Land, E.Z. 3123, Gste. 1748, 1794, 1795, Raoul Kuffner und Mitbesitzer, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 4353/49).

Erlaa, E.Z. 241, Gste. 218/95/99/94, 218/100/103/104, Margarete Pacher-Theinburg, 25, Perchtoldsdorf, Mühlgasse 301, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 4270/49).

26. Bezirk: Kritzendorf, E.Z. 160, Gste. 817,1, 817/2, 817/3, Josef und Franz Hösel, 26, Klosterneuburg, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15 (M.Abt. 64 — 4286/49).

Klosterneuburg, E.Z. 1002, 1188, Karoline Hofmann, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 64 — 4285/49).

Klosterneuburg, E.Z. 2976, Gst. 2449/56, E.Z. 2974, Gst. 2449/58, Rudolf Reisinger, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 64 — 4227/49).

Fluchtlinien

2. Bezirk: Erzherzog Karl-Platz 25, 26, Spitz & Co., 3, Stalinplatz 4 (36/16241).

Schütteistraße 19, Böcklinstraße 14—20, Stadt Wien (36/16074).

3. Bezirk: Gestettengasse 1, Stadt Wien (36/16293).

10. Bezirk: Belgradplatz 3—5, Fa. G. & W. Heller, im Hause (M.Abt. 37 — 4573/49).

11. Bezirk: E.Z. 2593, K.G. Simmering, Leopold Stangl, 11, Römersthalgasse 4/13 (M.Abt. 37 — 4576/49).

12. Bezirk: E.Z. 141, K.G. Unter-Meidling, Karl Schmutz, 12, Aichhorngasse 6 (M.Abt. 37 — 4607/49).

14. Bezirk: E.Z. 1393, K.G. Hadersdorf, für die Eigentümer: Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 4577/49).

E.Z. 523, K.G. Hadersdorf, Michael Frantsich, 12, Bonygasse 36 (M.Abt. 37 — 4575/49).

17. Bezirk: E.Z. 194, K.G. Dornbach, Hilde Hajek, 17, Leitermayergasse 27/17 (M.Abt. 37 — 4572/49).

18. Bezirk: E.Z. 48, K.G. Weinhaus, für die Eigentümer: Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 4574/49).

20. Bezirk: Treustraße 62, Stadt Wien (36/16120).

21. Bezirk: E.Z. 840, K.G. Donaufeld, für die Eigentümer: Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 4588/49).

Stadtrandsiedlung Leopoldau, Gemeinde Wien, Pächter: Theresia Albrecht, im Hause (M.Abt. 37 — 4580/49).

E.Z. 1561, K.G. Lang-Enzersdorf, Johann Pois, 21, Mayerweckstraße 214 (M.Abt. 37 — 4611/49).

E.Z. 1629, K.G. Groß-Jedlersdorf I, Josef und Maria Ebner, 20, Traisengasse 17 (M.Abt. 37 — 4609/49).

E.Z. 1797, K.G. Groß-Jedlersdorf I, Franz Linhart, 21, Rittingergasse 5 (M.Abt. 37 — 4608/49).

22. Bezirk: E.Z. 503, K.G. Aspern, für die Eigentümer: Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 4589/49).

E.Z. 949, K.G. Aspern, Maria Minarek, 21, Rosengartenweg 2 (M.Abt. 37 — 4581/49).

E.Z. 908, K.G. Aspern, Hilde Häring, 20, Engerthstraße 49/VIII/150 (M.Abt. 37 — 4579/49).

23. Bezirk: E.Z. 15, K.G. Himberg, Franz und Maria Radoszlich, 23, Himberg, Hauptplatz 5 (M.Abt. 37 — 4590/49).

E.Z. 144, K.G. Ober-Laa, Hans und Leopold Peutl, 23, Ober-Laa, Bachgasse 1 (M.Abt. 37 — 4586/49).

E.Z. 65, K.G. Fischamend-Dorf, Paul und Johanna Schneider, 23, Fischamend-Dorf Nr. 105 (M.Abt. 37 — 4585/49).

25. Bezirk: E.Z. 782, K.G. Erlaa, Josefine Skriwanek, 25, Inzersdorf, Neu-Steinhof Nr. 368 (M.Abt. 37 — 4554/49).

E.Z. 2303, K.G. Mauer, Zdenka Wahala, 1, Weihburggasse 9 (M.Abt. 37 — 4587/49).

E.Z. 791, K.G. Atzgersdorf, Alfred Franzl, 25, Atzgersdorf, Schuhmeiergasse 12 (M.Abt. 37 — 4584/49).

E.Z. 1551, K.G. Atzgersdorf, Theresia Schafhauser, 25, Atzgersdorf, Schuhmeiergasse 10 (M.Abt. 37 — 4583/49).

Gste. 853, 854 und 862/1, K.G. Atzgersdorf, Hans Mühlbauer, 25, Atzgersdorf, Beethovenstraße (M.Abt. 37 — 4582/49).

E.Z. 1205, K.G. Vösendorf, Johann Skerle, 7, Lerchenfelder Straße 135, Josefine Tischler, 10, Ernst Ludwig-Gasse 16/I/12 (M.Abt. 37 — 4578/49).

E.Z. 841, K.G. Mauer, Elisabeth Brosch, 3, Radetzkystraße 12/13 a, Robert Novak, 7, Apollogasse (M.Abt. 37 — 4610/49).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 042, 378 — Verwaltung: Kl. 263 — Postsparkassenkonto: 210 045 — Anzeigenannahme: Wien I, Freyung 3, U 25-3-73 sowie Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", V, Rechte Wienzeile 97.

BAUUNTERNEHMUNG
PAUL KATZBERGER
Hoch- und Tiefbau • Eisenbetonarbeiten
Erzeugung von Betonfertigteilen
WIEN-RODAUN
KALTENLEUTGEBNER STRASSE NR. 7
Gegründet 1838 Telephon 29
A 1282/1

Bau- und
Steinindustrie - Aktiengesellschaft
Wien I, Parkring 20
Erzeugung von Wege- und Straßenbaumaterialien und alle
Arten von Hoch-, Tief- und Wasserbauten
Telephon R 21-2-46
A 1279

IGNAZ SKOPEK
Bau-, Ornamenten- und Galanteriespengler
Behördl. konz. Installateur für
Gas-, Wasser- und Zentralheizungsanlagen
Übernahme aller einschlägigen Reparaturen
Wien XVIII, Staudgasse 67
Telephon A 21-4-75
Musterlager: Wien XVIII, Gersthofer Str. 77
Telephon A 29-0-94
A 1142/13

Ausführung sämtlicher
ins Fach einschlägiger Arbeiten
KARL HUBER
ZIMMEREI
Maria-Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23
Telephon Mödling 673/6
A 1281/3

Rudolf Bartl
Bau- und Möbeltischlerei
Wien X, Triester Straße 11
Telephon U 46-7-58
A 1236/6

A 1201/6
Fernruf R 38-1-39 B
Leopold Neulinger
Anstreicher und Möbellackierer
Wien XII/82, Arndtstraße 96
Ausführung von Bauten, Portalen
Wohnungen etc. — Auf Wunsch
besondere Spezialausführung!

Glaser-
und
Ferd. Krammer *Anstreicher-*
werkstätte
WIEN XXV, ATZGERSDORF
Bahnstraße Nr. 19 · A 58-6-39
A 1283/5

127A7/5
JLB
J. L. BACON
Ges. m. b. H.
GRÜNDUNGSJAHR 1853
Zentralheizungen, Lüftungs- u. Klimaanlagen, Lizenz für Strahlungsheizung System „Crittall"
WIEN V
Schönbrunner Straße 34
Telephon B 27-5-45 bis 47
LINZ
Mozartstraße 44 / Telephon 2 15-93

KINDER- UND BACKFISCHBEKLEIDUNG
DAMENBLUSEN
Aug. Fleischhauer Nachf.
ENGROS - EXPORT - ÜBERNAHME VON LOHNARBEIT
WIEN VII, SEIDENGASSE 27
TELEPHON B 36-4-36
A 733/10

Gebrüder Paar
Bau-, Portal- und Kunstglaserei / Glasschleiferei
AUTOVERGLASUNG
Wien XXII/147, Stadlau, Wurmbrandgasse 3, Fernsprecher F 22-3-36
A 893/6

ANSTREICHERMEISTER
Johann F. Gärtner
Wien XV, Meiselstraße 43
Telephon-Nr. A 38-3-64 U
oder unter A 39-0-29
A1123/26

BAUUNTERNEHMUNG
Fioravante
Spiller & Sohn
Wien XI, Fuchsröhrenstraße 31
Telephon U 12-206
Zentralbüro:
Wien III, Obere Weißgerberstraße 8
Telephon U 12-0-77
- **Leistungsfähig in der Durchführung sämtlicher Tiefbauarbeiten**
- **Straßenbauten mittels moderner Geräte**
- **Pflasterungen**
- **Asphaltierungen**

A 1129/3

Geprüfter Zimmer- und Dekorationsmaler
Anstreichermeister und Möbellackierer
FRITZ MATEJCEK
Moderne Wohnkultur
Übernahme von Villen und Neubauten, Wohnungen, Stiegenhäusern von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung
Skizzen · Billigste Preise
WIEN XII, SCHÖNBRUNNER ALLEE 36, TEL. R 36-9-38
WERKSTÄTTE: WIEN XII, AICHHOLZGASSE 20
A 879/13

Rohmetalle
Metallegierungen
Metallhalbfabrikate
Metallurgische Produkte
Altmetalle
Gebrüder Boschan
METALLE UND
METALLURGISCHE PRODUKTE
WIEN I
PARKRING 2, TEL. R 24-5-80
LAGER:
WIEN III, APOSTELGASSE 25/27
A 936/6

Bautischlerei
ANTON WESSELY
vormals Karl Hitzinger
WIEN XXI, POLLETSTRASSE 38a
übernimmt alle ins Fach einschlägigen Arbeiten
A 980/12

M. Haselbacher & Sohn
Stadtbau- und Zimmermeister
Wien X/75, Favoritenstraße 231
Telephon U 45-7-42
Postscheck A 107.558
A 799/6

1898 - 1948
50 Jahre
BRÜDER KÄRPEL
ELEKTRO-GROSSHANDLUNG
WIEN I, HEGELGASSE 4
Telephon R 29-5-95
A 361/13

Dipl.-Ing.
Ernst Rothenbach
Wien II/27, Große Stadtgutgasse 20
Fernruf R 48-5-90
Heizung, Lüftung, Sanitäranlagen, Rohrleitungsbau
A 505/6

Franz Wolfram
Anstreicher und Möbellackierer
Wien XIV, Meiselstraße 74
Telephon: A 38-1-34 L
Büro: Wien XIV, Meiselstraße 68
Wohnung: Wien VI, Mariahilfer Straße 91
Telephon: B 27-8-16
empfiehlt sich
für sämtliche Anstreicher- und Möbellackiererarbeiten
734/12

AUTO-GLAS STELZL
WIEN
VII, SEIDENGASSE 29
Telephon B 33-4-54, B 35-0-68
A 471/20

HOCH-, TIEFBAU
HANS ZEHETHOFER
Wien XVII, Frauenfelderstraße 14—18
Telephon A 20-5-51 und A 27-3-14
Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aller Art
Spezialgebiet:
Stadtentwässerung
Kläranlagen
A 790/52

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
RAIMUND GUCKLER
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen
WIEN X/75, FAVORITENSTRASSE 224
FERNSPRECHER U 41-0-97
A 856/26

Otto Schlesak
Unternehmung für Fliesenverkleidung und Plattenpflasterung
Wien XIV,
Sanatoriumstraße Nr. 61
A 877/6

Behördl. konz. Installationsbüro
und Bauspenglerei
Max Vuckovic
Gas-, Wasser-, Pumpen-, Bäder- und Klosettanlagen, Warmwasserheizungen
Adaptierungen und Reparaturen sämtlicher in das Fach einschlagender Arbeiten
Übernahme sämtlicher Spenglerarbeiten
Wien XIX, Pokornyg. 9
Telephon A 18-1-25 L
A 599/13

FLACHGLASGROSSHANDLUNG
FÜR ALLE SORTEN VON
BAUGLAS UND GUSSGLAS
GLASBAUSTEINE
GLASDACHZIEGEL

Wiener Glashandelsgesellschaft
JOSEF FREUDORFER & SEVERIN TESAR
WIEN IX, PRAMERGASSE 7
TELEPHON A 10-5-88/89
A 728/6

August Mayr
Wien XII, Rosaliagasse 25
Telephon R 37-0-39
Bauschlosserei
Eisenkonstruktion
A 1131/3

Robert Weber
Behördlich konzess.
Installationsbüro
Sämtliche Heizungen, Pumpen-, Gas-, Wasser-, Bade-, Klosett- und sanitäre Anlagen. Übernahme sämtlicher Reparaturen
Betrieb:
Wien VII, Neubaugürtel 14—16
B 32-9-59
A 860/13

Fa. Strakosch & Boner
Wien-Vösendorf, O. Ortsstraße 235
Telephon A 58-2-69 und A 58-3-19
Erzeugung von
Wäschereimaschinen,
Tri-Reinigungsmaschinen u.
Kaffee-Röstmaschinen
A 1108/6

Abbrüche (auch Teilabbrüche) von Wohnhäusern
Demontagen von Industrieanlagen jeder Art und Größe
Sicherungsarbeiten
Schuttaufräumungen
H. Schu & Co. Komm. Ges.
Spezialabbruchunternehmen
Wien III, Esteplatz 5 / Tel. U 19-0-44
Lager: XI, Dürnbacherstraße 6 (Zufahrt bei Kaiser-Ebersdorfer Straße 40), Tel. U 13-4-20
A 1229/26

Franz Krestan
Werkstätte für Anstrich und Malerei
übernimmt alle in das Fach einschlägigen Arbeiten zu den kulantesten Bedingungen, Mit Kostenvoranschlägen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung
Wien XXI, Afritschg. 8 / Tel. R 49-100
Werkstätte: XXI, Prandaugasse 60 A 991/6

ARCHITEKT
FRANZ JOSEF HOPF
STADTBAUMEISTER
A 911/6 ger. beeideter Sachverständiger und Schätzmeister
Wien XXI/146, Donaufelder Straße 241
Telephon R 44 510, R 40-9-48
Ziegelbalkendecke: System „Hopf"

MALER- und ANSTREICHERBETRIEB
Jaroslav Manyasz
Gegründet 1905 Telephon U 17-9-66
Büro: Wien III, Marokkanergasse 5, V. Stiege
Werkst.: III, Traungasse Nr. 1
Magazin: III, Blattgasse Nr. 15
Wohnung: Telephon B 43-0-97
A 1272

Österreichische
Patentschiebefenster
System Ing. Nikolaus
Ing. Hermann Nikolaus und Karl Lösel
Patentschiebefenster und Bautischlerei
Wien XIV, Cumberlandstraße 49
Telephon: A 51-205, A 51-2-60
A 1158/4

Franz Hradek
SCHREIBMASCHINEN-REPARATUR-WERKSTÄTTE
Neue u. gebrauchte Schreibmaschinen
Farbbänder u. Reinigungsabonnements
WIEN VI, Gumpendorfer Straße 63 F
Fernsprecher B 22-3-80 Gründungsjahr 1908
A 874/6

Leopold Eglhofer
BAU- UND
GALANTERIESPENGLEREI
Wien X, Landgutgasse 47
TELEPHON U 49-1-16
A 1233/1

Anton Spindler
TRANSPORTUNTERNEHMEN
Wien XXI,
Amtsstraße 49 Tel. A 61-4-79
A 990/12

BAUUNTERNEHMUNG
Ing. Carl Auteried & Co.
Hochbauten
Tiefbauten
Industriebauten
Wasserkraftanlagen
Zentrale:
Wien IV, Wohllebengasse 15/6
Telephon U 47-5-70 Serie
Reparaturwerkstätten und Lagerplatz:
Wien XXV, Erlaa, Hauptstraße 25-27
Telephon A 58-410, A 58-0-71
A 310

Maler- und Anstreichermeister
Alois Reisinger
Wien-Mauer, Lange Gasse 47
Übernimmt
sämtliche ins Fach einschlägige Arbeiten
A 1280/1

Bau- und
Möbeltischlerei
Leopold Hauke
Wien XXVI, Höflein a.d. Donau
Brückenstraße 12
A 1060/12

Fischhandels AG. A 762/13
Fischgroßhandel
Zentrale für Seefische, Marinaden, Konserven- und Räucherfische
Wien XX, Nordwestbahnhof
Telephon A 42-0-54 und A 41-4-05
Zentrale für Karpfen und Flußfische
Wien I, Zentralfischmarkt
Telephon U 20-0-76 und U 26-3-74
Telegrammadresse: Hoffisch Wien

Spezialhaus für Schuhzugehör und Sportartikel

Bernh. Steinek

Wien VII, Lerchenfelder Straße Nr. 79/81

Telephon B 31-5-25

A 483/12

Eduard Raus

Bau- und Möbeltischlerei

Wien II, Große Stadtgutgasse 12

Telephon R 44-5-70

A 401/15

BLECHE SCHRAUBEN DRAHTSTIFTE

A. J. GASSER & CO., WIEN IV

früher: Industrie- und Bergbaubedarfs-AG.

BRUCKNERSTRASSE 8, TELEPHON U 45-5-85

Wiener Herbstmesse: Rotunde, Südhalle, Stand 60

A 1164

BAUSPENGLEREI

Friedrich Katlein

Wien XIV, Linzer Str. 160

Tel. A 39-5-42, A 37-2-41

A 1271/13

WIENER STADTWERKE

GENERALDIREKTION

I, Ebendorferstraße 2, A17-5-95

EINKAUFSSEKTION

IV, Taubstummengasse 15
U 42-5-80

ELEKTRIZITÄTSWERKE

IX, Mariannengasse 4, A 24-5-40

GASWERKE

VIII, Josefstädter Straße 10/12
A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE

IV, Favoritenstraße 9, U 42-5-80

A 703/78

Bau-, Galanterie- und Ornamenten-Spenglerei

Johann Vsetecka

Wien IX/66
Wilhelm Exner-Gasse 15
Telephon A 19-309

A 1118/13

Brüder Hazmuka

Gas-, Wasser- und Elektroinstallationen Heizungsanlagen

Wien III, Rennweg 6, Tel. U 11-1-72

A 1273

Christian Kausche

Elektro-Installationen

Licht- und Kraftanlagen, Blitzableiter und Freileitungsbau, Industrieeinrichtungen

Wien 107/XVI, Stillfriedplatz 7
Fernruf A 31-1-61 U

A 1265/3

Statzendorfer Schotterwerk

Dipl.-Ing. Hanel & Pokorny

Werk: Unter-Wölbling

Postfach: Statzendorf
Telephon Statzendorf 10

Ev.-Büro: Wien 14,
Lautensackgasse 29, Telephon A 37-2-35

A850/34

◆ Kleiner Anzeiger ◆

Wohnungstausch

Tausche Gassenlokal mit Zimmer, Küche, alle Räume hell und licht, alles innen, Straßenbahnhaltestelle, im 4. Bezirk, gegen Zimmer, Kabinett, Küche, alles innen, Bezirk egal. Zuschr. unter „Ploner IV/1925" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Tausche 4 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Dienerzimmer, Bad, sonnig, Parknähe, im 19. Bezirk, gegen 2 Zimmer, Kabinett, Küche, Vorzimmer, Bad, im 18. oder 19. Bezirk. Zuschr. unter „Pokorny XIX/1924" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Tausche 2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad, alles innen, guter Zustand, sonnige Gassenwohnung, gegen zwei Zimmer, Kabinett, Küche, Vorzimmer, Bad, oder drei Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad im 1., 3., 4., 6., 7. oder 9. Bezirk. Zuschriften unter „Natz V 1767" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Mietgesuche

Suche 2 Zimmer mit Bad- und Küchenbenützung, Telephon, in Untermiete oder Goldzins. Zuschriften unter „Möbliert PO" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Geschäfte, Lokale

Lokal, Wiedner Hauptstraße (Kärntnertor), zu vergeben gegen Baukostenbeitrag. Zuschriften unter „V 1931" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Lokal am Karmelitermarkt um 7000 S Baukostenbeitrag zu verkaufen. Zuschr. unter „V 1935" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Suche Geschäftslokal für Papierwaren oder Papiergeschäft auf Verkehrsstraße. Zuschr. unter „V 1911" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Kraftfahrzeuge

Wanderer W 24, Kabriolett, zu verkaufen. Zuschr. unter „V 1929" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Sunbeam 500 ccm, o. h. V., mit Beiwagen, älteres Modell, erstkl. Zustand, neu bereift, privat günstig zu verkaufen. Zuschrift. unter „V 1926" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Realitäten

Prachtvilla, 18. Bez., Gersthof, schöner Garten, beziehbare 3-Zimmer-Wohnung mit Nebenräumen, zu verkaufen. Zuschriften unter „V 1932" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Zinshaus in gutem Bauzustand direkt vom Eigentümer zu kaufen gesucht. Preislage bis 150.000 S. Bevorzugt: 1. bis 9. Bezirk. Anträge erbeten unter „Freie 2½- bis 3-Zimmer-Wohnung Bedingung A 837" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Fabrikgebäude, ganz leer, zweistöckig, mit bestehenden Garagen, für jede Branche geeignet, zu verkaufen. Zuschriften unter „170.000 S V 1934" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Vermietung

Vermiete Zimmer an alleinstehenden Herrn im 1. Bez. Unter „Salzgries 868 A" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Verkauf

Mannesmann-Muffenrohre, isoliert, komplett, Außendurchmesser 133 mm, abzugeben. Tel. U 42-7-47.

Grauer Mantelstoff, 290 × 145, billigst abzugeben. Auskunft Tel. U 25-3-73.

Ankauf

Wendeltreppe zu kaufen gesucht. Telephon U 25-3-73.

Verschiedenes

Schöner Weinkeller mit zirka 50.000 Liter weingrünem Faßgeschirr in westlichem Bezirk Wiens günstig zu vermieten. Zuschr. unter „Günstig A 863" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

Kärntner Lehrerin sucht Diensttausch mit Kollegen oder Kollegin in Wien oder Niederösterreich Zuschr. unter „A 867" an Anzeigenannahme Passecker, Freyung 3.

BAUUNTERNEHMUNG WIENER Lithosan GES.M.B.H. 6., GUMPENDORFERSTR. 149 TEL. B 27-0-18

A 741